#5

1,20 - BOOT BOY
Ausgabe Dezember
1999

Millennium special

- Adjudgement - Ska´t - D.O.A. -
- Misfits - sick of it all - good riddance -
- aggressiv session - warped tour-
- Force attack - Lockes Rätselstunde -
- Plattentest - R.A.T.M - Tourdaten -
- review´s

BOOT BOY

VORWORT

Patty: Endlich sind die lästigen Arbeiten am Haus meiner Eltern vorbei. Scheiß renovieren. Nun kann ich mich auch den letzten Arbeiten am BOOT BOY , ca. 6 Stunden bevor dieser unter den Kopierer kommt, widmen. Mit dieser Ausgabe hab ich mir eigentlich im wahrsten Sinne, das Bundeswehrverdienstkreuz verdient. Warum ? Ja, ich war der Mensch, von allen anderen, der am meisten Zeit hatte und nun alles mehr oder weniger in die Hand nehmen musste (ist jetzt kein rumgeprolle, Leute). Irgendwann bin ich schließlich, und ich glaub so geht´s vielen, auch mal dran. Dadurch entstand auch, wie immer, die Verspätung (ist nichts neues). Trotz alledem haben wir es geschafft, die jetzige Ausgabe, 5 Monate nach der 4 Ausgabe rauszubringen. Ist bei uns rekordverdächtig. Tja, woran lag´s wohl, das ich das meiste am B.B getätigt hab ?, (natürlich nicht alles versteht sich) ,werdet ihr euch jetzt bestimmt Fragen. Erstens : gibt immer ´ne Arsch bei uns ,der mehr macht, als die anderen. Zweitens : weil die anderen keine Zeit hatten. „ Wirklich, im Ernst“ , nicht null Bock, sondern keine Zeit. Da kamen dann die Prüfungen oder kommen noch, der andere muß arbeiten u.s.w. Sind halt alles Faktoren, die da mit einspielen. Aber nun isser ja daaa und ihr könnt euch mit freuen oder wie auch immer. Hiermit wünsche ich euch noch eine gesegnete weisse Weihnacht. Ha. Auf das euch das Festtagsessen in der Kehle stecken bleibt und ein tolles neues Jahrtausend. Ach so hätte ich beinahe vergessen. Zwar halte ich nicht viel von den ganzen Millennium Gequatsche. Trotzdem haben wir uns auch mal Plan gemacht (mehr Beli´s Plan) , und zwar hielten wir es für nötig ein paar Leuten die Möglichkeit zugeben, ihre Gedanken in unseren Heft nieder zuschreiben. Eigentlich weiß ich bis jetzt auch noch nicht wieviele sich daran beteiligt haben. Ihr und wir werdens ja sehen, ob sich welche gefunden haben. O.K. Bis zu nächsten Ausgabe.

Tidy : Ach Kinders, was bin ich froh, wenn diese ganze Millennium-Scheiße endlich vorbei ist. Irgendwie geht mir das doch volle Hütte auf'n Kranz und ich denke, ich bin da nicht der einzige. Vielleicht haben die ganzen Sekten ja recht und Satan macht die Erde nun doch endlich platt, falls nicht lautet mein Vorsatz für's näxte Jahr: Ein Jahr älter werden!

Na dann 666! Tidy

Hitliste: 1. Misfits – Famous Monsters
2. Demented Are Go – Hellucifernation
3. Spandau Ballett – Gold (Das rult)

Dank an alle Bands und Leute die mitgewirkt haben.

In letzter Sekunde

Ein Tag vor'm Kopiertermin, sah ich zufällig Misfits im Fernsehen und zwar beim CATCHEN Wrestling WCW Thunder, DSF)! Ein im Misfits-Stil geschminkter Typ namens Vampiro tanzte im Ring herum und Jerry nly bekam welche mit `nem Stuhl vor'm Turm. Wer mir mehr darüber erzählen kann, faxt bitte an die B.B Adresse:

llchy : Millennium!? Is voll scheißegal! Warum? Weil man die gesamte christliche Zeitrechnung nicht für voll hmen kann. Jeder der sich auch nur im geringsten (z.B. Ich wirklich gering) mit dem Thema auseinandergesetzt hat, dürfte issen, daß es im Laufe der 2000 Jahre einige Veränderungen im Messen der Zeit gab. So existierten z.B. im Mittelalter ehrere Zeitrechnungen nebeneinander, so wurden da mal 10 Tage weggelassen, dann dauerte auch mal ein Jahr 13 Monate sw. Heute ist auch bewiesen, daß Jesus nicht vor 2000 Jahren geboren wurde sondern je nach Auslegung vor 2004 bzw. 007 (laut Wissenschaftlern). Nur weil zu dem Zeitpunkt Himmelserscheinungen auftraten, wie Kometen und so'n Dreck emeint ist der Stern von Bethlehem). Aber wenn die Bibel sagt , daß es eine geile Erscheinung gewesen war, dann wird das ohl so gewesen sein! Ich glaube ja fest an die Theorie von Professor Dr. Michael Mittermayer, der behauptet, daß die heiligen rei Könige nur unglaublich bekifft waren. Ganz nebenbei feiern die Juden 1999 das Jahr 5760. Die einzigen Typen die sich it richtigem Grund freuen können sind sicher Disco- oder Kneipenbesitzer, Partyservice und Standesamt bzw. Kirche. Und anz und gar die Knaller die sich über Knaller freuen, die wie durchgeknallt Knaller kaufen und sich brutalst die Rübe mit nmengen von Alk zuknallen (geiler Satz!). Ganz armselig sind dann wieder die Faschos, wenn sie Sylvester feiern und damit ren Glauben an Odin, Thor und Co hintergehen.

o Schluß jetzt!Was ich in eurem 3. Jahrtausend erwarte bzw. noch miterleben will:
ich will im Jahre 2020 wissen wer J.F.K. wirklich erschossen hat
ob es in meiner unbestimmten Lebensspanne eine neue coole Jugendszene geben wird, die genauso viel Enthusiasmus mitbringt wie Rock'n'Roll
Sid Vicious' Auferstehung
daß ich meine Fleppen wiederkrich
aß ich meien scheiß Facharbeiterprüfung bestehe usw. usw.

S: Ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben, daß: „...Eines Tages ein großer Regen kommt und den ganzen Abschaum on der Straße spült...“ (oder so ähnlich)
itat aus Taxi Driver

See ya in the Pit, Locke

Tiefe Trauer um Michael Gröpler !

† R.I.P. †

Wir haben eben erfahren, daß ein guter Freund, Michael Gröpler aus Wegeleben, am 12.12.99 um ca. 17.30 Uhr bei einem schweren Verkehrunfall hinter Halberstadt mit 19 Jahren ums Leben gekommen ist. Wir sind schwer schockiert und können es noch nicht glauben. Die gesamte Boot Boy fanzine crew fühlt mit allen Betroffenen. Er bleibt stehts tief in all unseren Herzen bestehen.

BOOT BOY crew

INHALT

Impressum:

Redaktion:
Patty, Michi, Tidy
Beli & guests

Layout : siehe oben
Manches aus Internet.
Bands z.B :
www.sickofitall.com
www.rockpalast.de
u.s.w.

Print :
Major Photocopyaction
bei Veit's Vater

Tapes, Zines und Schnick Schnack an:
Patrick Schünemann
Kirchstrasse 2
39397 Gröningen
Tel./Fax. : 039403/4165
www.BootBoy@web.de

erscheint ca. alle 3 – 4 Monate

5 Ausgabe. Dezember 99

Wer alte Boot Boy Ausgaben haben will sollte zulangen

Bezahlt in Form von drei x 1,00 - DM Briefmarken. Legt diese in eine Brief und wir schicken euch den gewünschten Boot Boy zu. Falls ihr 2 haben wollt dann schickt Briefmarken im Wert von 4,10 - DM .



Boot Boy Nr 3
Für 1,20 –



Boot Boy Nr.4



kaufen solang Vorrat reicht

sind nicht mehr viele da

kaufen solang Vorrat reicht

MISFITS

WITH FULL FORCE 1999 / Roitzschjora

Da steht man vor dieser gigantischen Bühne und wartet auf meinen persönlichen Haupt-Act des gesamten Festivals, und dann ist es endlich soweit! Das düstere Gitarren-Intro donnert aus den Boxen und MISFITS kommen auf die Bühne gesprungen. Als erstes schleuderten sie uns in einem höllischen Tempo den Song „American Psycho", von ihrem gleichnamigen Album, um die Ohren. Zu meiner Enttäuschung war der Typ am Mischpult mit den vielen Hebeln und Knöpfen wohl doch etwas überfordert, so daß man einige Songs leider nur vom Text unterscheiden konnte, nach drei, vier Liedern schien er das aber irgendwie hingekriegt zu haben. Die 4 Muskeltiere quälten ihre Instrumente, bis die Gitarre als erstes kapitulierte. Egal, neue Klampfe, weiter geht´s! Nach einiger Zeit fiel mir auf, daß irgend etwas fehlte: Stimmung! Mr. Graves (Sänger) versuchte krampfhaft die Stimmung zu steigern, indem er die Nähe zum Publikum pflegte, vergeblich. Die prolligen Metaller und die dickbäuchigen Camper , die zum größten Teil das Publikum bildeten, hatten wohl keine Böcke auf genialen Psycho-Punk! (Das sollte jetzt böse klingen!!!) Nun mir hat es gefallen. Misfits stellten einige Lieder ihres neuen Albums „Famous Monsters" vor, spielten aber hauptsächlich Songs von der „American Psycho". Natürlich kamen auch die alten Klassiker wie „DIE, DIE MY DARLING" nicht zu kurz. Weil alle Bands einen strikten Zeitplan einhalten mußten, spielten MISFITS so ziemlich genau 50 min. Zum Schluß warfen sie dann noch ihre Armbinden in die „tosende" Menschenmenge und beendeten ihren, meiner Meinung nach teuflich guten, Auftritt.

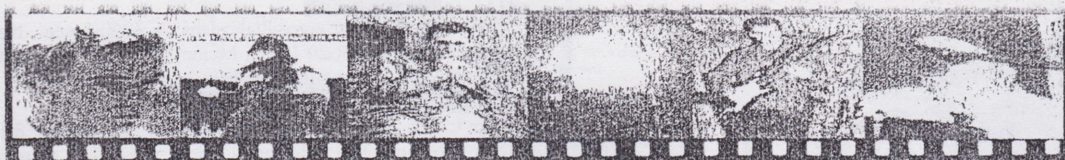


Eines wollte ich noch unbedingt loswerden:
Als ich mir vor einiger Zeit das Sonntag-Nachmitag-Pflichtprogramm Bravo TV reinzerrte, kam doch tatsächlich ein Bericht über die „härteste" Band überhaupt... METALLICA! In diesem Report stellten sie IHREN NEUSTEN Song vor: „DIE, DIE MY DARLING"! (!?) Hat mich mein Gedächtnis erneut enttäuscht, oder haben die Leute tatsächlich nicht erwähnt, daß die das Lied von einer Band namens MISFITS gecovert haben? Zu allem Überfluß ließ die bemitleidenswerte Moderatorin dann auch noch diesen Satz springen: „In METALLICA`s Liedern sterben viele Menschen!"



See you in Hell!
Tidy

Misfits Official Website: www.misfits.com Misfits-Action-Figuren: 21st Century Toys: www.21stcenturytoys.com	The Official Misfits Fiend Club PO Box 310, Vernon, NJ 07462





Ja , der Name sagt alles. Die Jungs machen guten Ska mit Punkeinfluss . Aber das Interview war ansträngend. Ist ja auch normal wenn man es 1 Stunde vor den Konzert macht. Beim Gespräch mit den Jungs ging alles drunter und drüber. Was man im Endeffekt beim lesen spürt. Ich hoffe trotzdem das es für euch beim durchstöbern nicht in Stress ausartet. Eigendlich wollte ich das Inti schon vor 2 Monaten im Proberaum im Wohnort Blankenburg machen. Aber meine Peilung ließ bei der Suche von diesen Raum gewaltig zu wünschen übrig. Da Ska´t aus unserer Gegend kommen hab ich und mein Diktiergerät gleich mal die Möglichtkeit genutzt mich mit ihnen zu unhalten.
P. steht für Patty.

P. : Stellt Euch erstmal vor !

Ska´t : Sind aber nicht alle da !?

P. : egal jetzt (scheiss egeal)

Ska´t : Hagen zähl mal auf
Ja , ich zähle auf. Otto , soll ich auch sagen wer was spielt ? ja.
Otto – Gitarre
Alex (Schelle) – Gitarre
Alex (Kübel) - Schlagzueg
Tille - Sänger
Hagen - Sänger
Martin - Bass / Trompete Posaune
Micha - Trompete
O.K. waren das jetzt all ?

P. : Woher kommt ihr ?

Ska´t. : Blankenburg, Blankenburg Ja, Blankenburg

P. : ...und wie alt seit ihr ?

Ska´t . : unter 20 Jahre im Durchschnitt. Er ist 23 Jahre. Also von 16 bis 23 Jahre.

P.: War die Besetzung schon immer die selbe ?

Ska´t. : Nee, Nee.

P. : Hat sie sich im Laufe der Zeit gändert ?!

Ska´t .: Die Besetzung hat ab und zu gewechelt.

P.: Wieviel Jahre gibt es euch schon ?

Ska´t : 2, Ja , 2 Jahre (das ist abgefahr´n)

P. : Warum gerade Ska´t ?

Ska´t : Warum nich ?
Der Name jetzt ?
Ach so. Das spielen alte Männer. Ja im Grunde, ja weil uns nichts weiter eingefallen ist. Ja, das ist weil Ska mit drin ist. SKA SKA

P. : Ja da will ich gerade drauf aus. Ich hab den Eindruck das viele Bandnamen das Wort Ska beinhalten. z.B. Skaferlatine, Skaliners oder wie auch immer.

Ska´t. : Naja damit weiß jeder was es ist. Das ist doch cool ?! Ska´t, ich meine das ist doch das gleiche als wenn wir uns verkleiden wenn wir auftreten oder so. (?)

P. : Ja da komm ich nachher nochmal drauf zusprechen.
Die Richtung die ihr spielt, würde ich mehr als Skapunk bezeichnen, oder ?

Ska´t : Ja Ska , Skapunk Ragga also Skapunk mit Reggae Einfluss. (Tür geht auf). Kommt doch rein !

P. : Spielt ihr Skamusik weil es in dieser Region mehr der Trend ist ?

Ska´t : NEE NEE

P. : Den Trend den man in letzter Zeit verspürt !

Ska´t : Nein daran lag es nicht unbedingt. Da wussten nur wenig von uns . Das war einfach weil unser Schlagzeuger die Idee hatte man könnte eine Skaband gründen. In Amerika war es soon Trend der auch hierzulande dann rüber kam. (Unstümigkeiten).
Ja, nee nee , Ja Alex. Tja es ist halt alles so entstanden. Mehr ein Zufall, endweder eine Crossoverband oder Ska band. Es ist halt Ska draus geworden. Ach so. (aber auch mit verschiedenen Einflüssen.) Ja eben mehr Skapunkband.

P. : Von jedem etwas drin. JO
Ihr seit dann auch dann die jüngste Skaband in dieser Region ?!

Ska´t. : Ja die jüngste SKA Ragga boygroup Deutschl. (Diskussion über diese Bezeichnung, war auch nur Spaßig gemeint.). Das ist ja egal, wie auch immer Hauptsache es hört sich gut an. (kannst du verstehen was da drauf kommt).

P. : Ja klar. Ich denke mal das ihr in dieser Region ein großen Freundes und





Fankreis habt ?

Ska´t: Ja, Ja , aber eigendlich nicht. Ja 4000 Leute . Ne garnicht, vielleicht 20 Leute. Meine Mutti u.s.w. Es gibt schon welche, aber wir haben kein so großen Fankreis.

P.: Aber die Leute aus Blankenburg ?

Ska´t: Das sind aber auch nur eine geringe Anzahl, die wir dann auch mal mitnehmen. Die kommen halt ab und zu mal mit.

P.: Gibt es Orte an denen ihr öfters spielt?

Ska´t.: Schneeberg. Haha. Schneeberg war geil. Sachsen allgemein ist ganz gut.

P.: Mit wen habt ihr in Schneeberg gespielt ?

Ska´t.: In Schneeberg ? Mit Tschiggedab und auch mal alleine. Die Party und die Leute waren echt gut drauf.

P.: Gibt es dann auch Leute die sagen...spielt ihr nochmal hier... ?

Ska/punk aus Blankenburg (Harz)

Ska´t.: Ja das kommt schon vor, das ist echt okay. Ha. Ja, war das Überhaupt so gemeint ? Ich weiß nicht!

P.: Naja ich meine, daß ihr gleich das Angebot gekiegt habt in kürze wieder dort spielen zu können ?

Ska´t.: Ja Jaaaa. Sonst hätten wir auch nicht weitergemacht wenn so etwas nicht käme. Dann hätten wir vielleicht wieder aufgehört. Hätten wir das ? Ja bestimmt ! Naja wenn wir keine Auftritte gehabt hätten ? ,Otto ! Naja.

P.: Um mal andere Musikrichtungen anzusprechen, teilt sich da eure Meinung Ja, Ja,

P.: Was gibts da so ? Du Otto, weiß ich ja, magst mehr denn R.A.T.M. Stil.

Ska´t.: Ja, die Richtung Hardcore.. ich so Britpop. Ich mehr Hip Hop, Reggea und dancehall und soone Geschichten. Ja und Prodigy find ich auch geil. (Gelächter)

P.: Spielt ihr auch noch in anderen Bands. Wie sichts da so aus ?

Ska´t.: Ich mach jetzt zur Zeit ein HC , Crossover Projekt mit Rübeländern. Ich bin in einer Hip Hip combo.

P.: Wer schreibt bei euch die Texte ?

Ska´t.: Der Sänger , nee falsch , die Sänger.

P.: Hab gehört das ihr jetzt eine CD raus gebracht habt.

Ska´t.: Ja im Mai.

P.: Wie heißt sie ?

Ska´t.: Nonsence. Hast du eine mit Martin ? Jaaa.

P.: Könnte ich mir die gleich mal angucken ?

Ska´t.: Kannst ja dann auch eine mitnehmen, für 40, - Mark Ha

P.: Und aufgenommen habt ihr die Wo ?

Ska´t.: In Bernburg . In der Musikschule

P.: Das Demotape hieß ?

Ska´t.: Welches ?

Das oder das zweite. Ne, wir haben dann schon 3. Das alte war eine Liveaufnahme (Ne das sind 4 ; große Diskussion)Wieso ? Das waren auch haufen Probeaufnahmen. Es gab ein unbetiteltes, ne stimmt nich. Das war 25 Oktober und dann das Zweite. Dann sinds insgesamt

Manchmal verschenken wir die CD auch.

3 Aufnahmen bis jetzt.

P.: Ja ich meine auch die, die ihr verkauft habt ?

Ska´t.: Ja verkauft haben wir alles was die Leute haben wollten ,haha. Sogar die Unterwäsche von Hagen.

P.: Gibt es auch Unterstützung von den Eltern ?

Ska´t.: Ja wir dürfen ab und zu das Auto nehmen. Und Geld gibt es auch mal. Echt ? Hagen was hat du für Eltern ? Ja halt für Spritgeld eben. Ach soooo. Ne stimmt ja, das Geld gibt alles Martin aus, weil er die Bandkohle hat. Ha ha

P.: Wie verkauft sich die CD ?

Ska´t.: Super Super , wie eine Bombe eingeschlagen.

P.: Speziell auf Konzies, verkauft sie sich gut ?

Ska´t.: Naja, mal ja , aber mal sinds auch weniger. Wenn das Publikum gut abgeht, dann verkauft sie sich auch gut. Wie teuer ?

Also wir verkaufen sie für 5, - DM. Manchmal verschenken wir die CD auch. Aber nur an schöne Frauen.

P.: Wo kann man die CD, unabhängig vom Konzert, erwerben ?

Ska´t.: Halt auf Konzies, und sie liegt noch in Wernigerode im Depot. Oder bei Martin Mailorder.

P.: Welche Mittelchen habt ihr um das Publikum aufzulockern ?

Ska´t.: Gute Frage. Ich hab mal mit einer Wasserpistole ins Publikum geschossen. Wir versuchen Krampfhaft witzig zu sein. Aber man hat auch mal schlechte Laune.

P.: Was erwartet das Publikum heute ?

Ska´t: Heute ist der 40 Jahrestag des Sandmanns. Das wird auch heute in der ZORA gefeiert. Deshalb ist auch heute hier das Konzert.

P.: JA ? Warum hat man nichts darüber gehört ?

Ska´t: Ne Ne ach Quatsch. War´n joke. Ha ha. Es ist aber wirklich der 40 Jahrestag. Der Sandmann hat jeden begleitet.

P.: Was erwartet den Zuschauer heute

Ska´t :Naja Musik , das selbe wie immer, nur 2 neue Lieder. Okay dann bis denne . Tschüß Patty

FORCE ATTACK, ja. Mit was würdet ihr Force Attack verbinden ! A. : Ist das vielleicht irgendein Regiment voller Arschgeigen vom Bund, die sich beim 2 km Lauf durch den Wald ´nen Wolf laufen. Oder B. : Ein Festival in der Nähe von Rostock ? Ja, schon richtig , es ist ein Festival. Dieses müsste ja vielen Punken u.s.w. bekannt sein. Nachdem dritten oder vierten mal schon, war auch wieder dieses Jahr ein Städtchen in der Nähe von Rostock dran. Anstatt des alltäglichen schon gewohntem Kapitalismus konnte das im Norden von Dtl. gelegene achso verträumte kleene Nest Behnkenhagen 3 Tage mal anarchistische Luft schnuppern. Auch letztes Jahr waren wir schon anwesend und hatten neben vielen Bieren auch den nötigen Spaß. Da wir uns das dieses Jahr nicht entgehen lassen konnten waren wir auch diesesmal anwesend. Das F.A. ging offiziell am 30.07. los und endete am 31.07. Ab den 29.07. konnte man aber schon Zelten und mußte Montag morgen abgereist sein. Na dann , wie gesagt so getan. Mit einer ca. 12 Mann Besatzung sind wir einen Tag vor ´m offiziellen Beginn bei Dunkelheit eingetroffen. Erstmal finden sag ich euch, war aber gut ausgeschildert. Sogar ein Emfangskommitee stand schon bereit. Es waren unsere gern gesehenden Freunde in grüner Uniform und den lustigen Autos wo viele Mann davon rein passen. Ja, die Polizei war drauf und dran alle Wagen die da so ankamen zu durchsuchen. Zum Glück haben sie uns verschont. Viele Drogen waren damit weg, P.g.h. Nach 6 stündiger Fahrt wurde sich erstmal ein Bierchen gegönnt. Muß sein, und danach war Zelte aufbauen und Lage peilen dran. Schöne große Wiese in einer idyllischen Landschaft. Nicht schlecht sag ich. Ich mußte darauf erstmal meinen Schönheitsschlaf machen, denn der nächste Tag verlangte von uns allen viel Durchhaltevermögen. Von wegen Schönheitsschlaf, gefroren hab ich wie Sau. Hätte ich man 2 Schlafsäcke mitgenommen, aber kann man ja nicht wissen. Nächsten Tag , einkaufen bei Edeka im Dörfchen.Durch den Massenandrang ging in dem Laden nichts mehr. Sogar Securityleute liefen da rum. Hätte ja inne Schlacht, im Laden selbst, ausarten können. Ne Ne Ne. Mit Bier und Proviant, in fester Form, am Ort des Geschehens zurückgekehrt, gings gleich weiter an die Ostsee für´n paar Stündchen. Um ca. 16:00 Uhr fingen auf der großen Bühne (gab auch eine kleine Bühne) Tonnensturz an zuspielen. Wie letztes Jahr schon machten sie auch diesmal den Anfang. Naja gefallen mir nicht so gut. Mag ja sein das viele drauf abfahr´n aber ...? Welche Bands dann noch kamen kann ich nicht mehr sagen. Auf alle Fälle spielten noch special guestes, Skeptiker , dog food five ? , Rasta Knast , Letzte Instanz , die Kolporteure und und und. Den Abschluß machten ? Der Sonnabend begann im Prinzip genau wie der Freitag. Sobald die Sonne auf das Zelt schien stiegen die Temperaturen von 8°C auf 30°C, soon Scheiß. Erst biste fast erfroren, dann vor Hitze eingegangen. Das Ganze in binnen ca. 20 Minuten. Ging bestimmt jeden so. Auch Einkaufen waren wir wieder, ausser an der Ostsee waren nicht alle. Um ca. 14:00 Uhr ging dann auch schon das Programm mit Dread maxx weiter. Da Irgendwelche Bands (z.B. Beatsteaks u.s.w.) ausfielen, wechselte sich das Programm. Am Sonnabend waren noch Tornados, Scattergun, Razzia, Mainpoint, Boiled Kilt, 44 Leningrad , the Crushing Caspers , G.B.H. , Bambix, Daily Terror usw. von der Partie. Da mich manche Bands nicht so interessierten, kochte ich mir am Nachmittag ein Süppchen auf einen alten NVA - Kocher und süffelte mit den anderen ein paar Bierchen, was wir sowieso den ganzen schönen Tag machten, wenn man nicht schon platt am Strand pennte. Nach soon anstrengenden aber trotzdem geilen Wochenende freute man sich schon auf die Heimat, aber Scheiße was: Stau ! Alles voller Pünkers. Konnte man noch Party im Stau machen, nich wa ? Im großen und ganzen war es ein geiles Wochenende a´la letztes Jahr Force Attack.

FORCE ATTACK

Euer Pattylein

30.07.99 / 31.07.99 • Festivaltick


Paul´s Fotos
FORCE ATTACK
FOTOECK

Plattentest

Jede Besprechung besitzt eine bestimmte Anzahl an Sternchen . Je mehr Sternchen um so besser (nach meiner meinung) is die CD. Platte u.s.w.

* - sooon shit, Finger weg
** - nur mal reinhören
*** - ist zu empfehlen
**** - sollte man sich zulegen
***** - sofort kaufen o. klauen

aber uns später nicht dafür belangen !

25 ta life - frienship loyality commitment

Endlich das erste full length Album von Rick und seiner Crew. Rick, Sänger bei 25 ta life und comin correct, ist ein Symbol für den Zusammenhalt zwischen old school und new school Bands. Bei ihm steht der unitygedanke immer an erster Stelle, eventuell ist er auch irgendwie schon kultig. Jedenfalls ertönen auf der neuen Scheibe gewohnte Klänge die mein Herz höher schlagen lassen. Von new school sound bis zu den von mir alles geliebten old school HC. Naja das warten hat sich auf alle Fälle gelohnt. Für eingefleischte HC – Liebhaber ein muß.

Patty ***

Agnostic Front – riot riot upstart



Na und !? watt soll ich da sagen ? Schönes Stück der Urbegründer des NY HC. Die Platte schließ ohne Zweifel an der vorherigen somethings gotta go an. Auch bei Epitaph records sind sie geblieben. 17 songs, zeigen das die schon etwas älter gewordenen Veteranen, wobei Vinnie Stigma die eigendliche Urbesetzung ist, keine Müdigkeit aufweisen und ihr Herz immer noch für diese Art von Musik schlägt. Roger frontmann von A.F. spielt zwar noch in einer molodischen Punk – n - Roll Band, aber es scheint das er sich von A.F. nicht trennen kann und will. Das neue Album ist eine Spur punkiger was ich von meiner Seite aus nur so begrüße.

Patty ****

Hepcat – No worries MCD



Hinter dieser kleinen CD mit ihren 4 Liedern verbürgt sich sehr schöner traditioneller SKA. Hepcat sind mit Tim Armstrongs label Hellcat an der richtigen Adresse gelandet. Ich glaub Tim hat ein gutes Händchen für gute anspruchsvolle Muse. Hört mal rein.

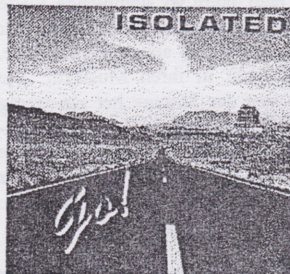
Patty ***

Good Riddance – operation phoenix

Wie hab ich mich auf die Platte von G.R. gefreut. In dieser Band steckt eine geballte Ladung Power die sie dir mit ihren songs aggressiv und schnell um die Ohren hauen. Ich kenn kaum andere Bands, die Melodien so gut verarbeiten, so daß eine Platte entsteht, die dir glatt dein Herz raus reißt. An manchen Stellen in den songs erinnern sie mich an Radiobaghdad. Tolle Scheibe. Ich sag nur Pflicht.

Patty *****

Isolated - GO



Isolated dürfte schon jedem Leser, der die letzte Ausgabe besitzt, vom Interview her bekannt sein. Jetzt haben sie nach ihrer ersten Scheibe „better days" die 2 veröffentlicht. Von der Qualität der neuen, zur ersten Platte, besteht ein erheblicher Unterschied. Auch von der Musik her haben sich Borstel und Crew um ein weiteres gebessert. Schöner old school HC mit abwechslungreichen parts und Melodien. Aufnahmen kann man sagen sind „D.I.Y." Falls Anfragen bestehen dann meldet euch bei dieser Adresse.

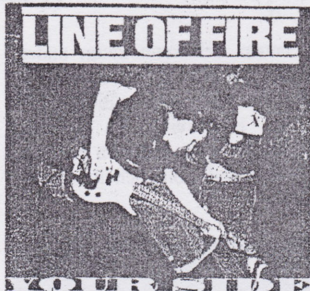
P.A.U.L.I.- conzerts
Susi Raditzky
Schützenstrasse 163
01129 Dresden
Tel.: 0351 – 8484607
oder bei uns - Adresse steht drin .

Patty ****

Four hundred years - same

Als ich letztens auf ein fasttimes – upfront Konzert war erblickte ich am green hill Plattenstand dieses Album von F.H.Y. Garnicht mal soone schlechte Platte. Das Album hab ich mir mal aus interesse halber zugelegt. Die Musik trifft aber nicht ganz meinen Geschmack. F.H.Y. zählt mehr zur neuen experimentellen HC Gruppe. Zwar nicht schlecht aber nur **

Line of Fire - your side



Die aus dem Jahre 96 stammende Platte bringt „netten" Hardcore ans Licht der Welt. Naja nett sind sie ja nicht gerade, jedenfalls nicht in ihren Musikstil. Die Band ist von der Stimme her ein wenig crustig und schlichergreifend unkompliziert in den sound. Was wiederum Spass macht sich diese anzuhören. Wer schnellen HC der alten Schule liebt sollte mal reinhören.

Patty ***

Support – can´t leave

Die aus den Niederlande kommende Band Support brachte Ende 1998 diese Platte auf breakthrough records raus. Ja was gibt es zu Support viel zu sagen. Recht schöner XXX hardcore. Die Platte empfehle ich den Menschen die den Sound und Stil von Bands wie Upfront lieben.

Patty **

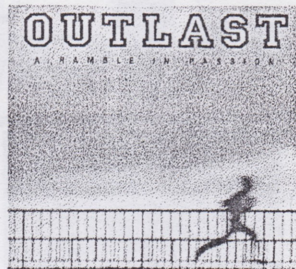
Crossed out - fuck grindcore

Ob diese 10 ´inch Platte nun fuck grindcore, fuck crustcore, oder fuck hardcore heißt spielt hier eigentlich keine Rolle. Der Drummer schlägt alle Rekorde im trommeln pro Minute. Die Jungs von crossed out zimmern ganz schöne, so daß es einem kalt den Arsch runter läuft. Dabei hab ich das Gefühl das sie ihre Instrumente zu gern vergewaltigen. Selbst das Cover gab mir schon anlaß das schlimmste zu vermuten. Wer auf geknüpple, mit ab und zu doch so einschlafenden parts steht, der höre was sie dir zu verkünden haben.

Patty **



Outlast – a ramble in passion



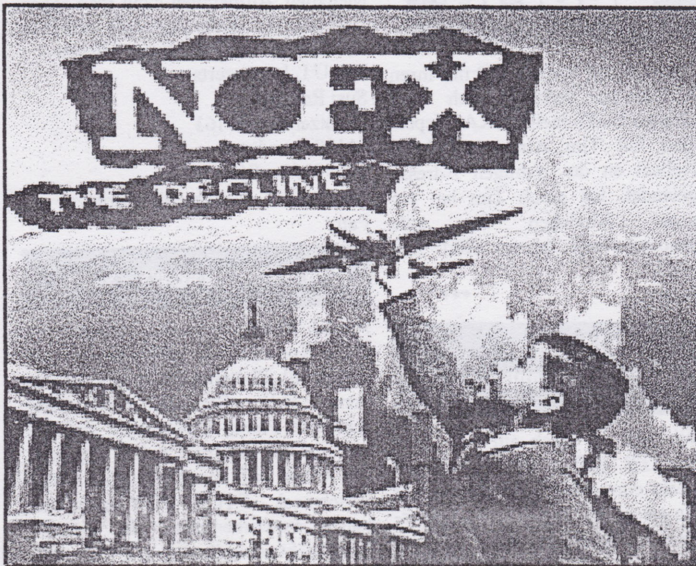
Ich kann guten]Mutes; sagen das ich mit dieser Platte ein guten Fang gemacht habe. Bis in den kleinsten Ecken sehr gut gespielter Xs.e.X HC der mit besonders liegt. Auch das Cover layout ist sehr gelungen . Rundum sind die mir aus Schweden kommende Band und ihre Musik sehr sympatisch.

Patty *****

V / A short music for short people

Na da hat sich Fat Mike, Gründer vom label Fat wreck und Frontmann von NOFX , wiedermal was einfallen lassen. 101 Bands wobei jede ca. 30 Sekunden spielt sind auf dieses CD. Von Misfits über Adrenalin o.d. bis zu Subhumans ist alles vertreten was Rang und Schulden hat. Nicht schlecht

Patty ***





Adjudgement - and a life to come

Zwar hatte ich schon im letzten Heft ein review über die neue Platte, da man aber dieses so schlecht lesen und entziffern konnte, mach ich es nochmal fein säuberlich. Also Adjudgement zählen zu meinen persönlichen Favoriten in der HC – Abte ng. Schöner old school verm.cht mit mosh parts und eine Prise new school, der vom Stil her von den meisten Bands schnell zu unterscheiden ist. Meine persönliche Empfehlung für euch da draussen.
Patty ****

Antiseen - 15 minuts of fame: 15 years of infamy

Man nehme einen rotzig verzehrten rockigen Gitarrensound vermischt mit einer versoffenen verrauchten tiefergelegten Stimme alla Motörheadsänger Lemmy und heraus kommt Antiseen. Die vier langhaarigen spielen guten Rock der mal den Punk anschneidet aber irgendwie auch keiner ist. Naja egal, jedenfalls nicht mal soon schlechtes Teil (CD) aber gewöhnungsbedürftig. Sollte man den Harley Biker Fans überlasse
Patty **

Dropkick Murphy´s – the gang´s all here

Hellcat / die 3. : kommt teilweise recht militärisch rüber, und dürfte manchen fast sauer aufstoßen lassen. Ums kurz zu machen, steht der „Do or Die" in nix nach und das Al Barr (Ex – Bruisers) ´ne Bereicherung ist soll jeder für sich selbst entscheiden. Produced by Lars Fredrikson. (Rancid bringen bald ´ne EP raus und ich kanns kaum erwarten)
Locke *****

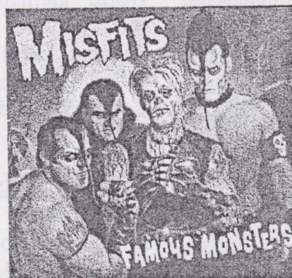
КОРОЛЬ И ШУТ

Ich glaub die Russen kommen. Hab sie von Beli gekriegt, zwar kann sie mit den Texten mehr anfangen, aber find sie ganz gut. Melodische punkige Klänge lassen mich entzücken und Kopp wackeln.
Patty ***



Misfits – famous monsters

Wow, das Teil hab ich mir so oft reingezerrt, daß mein CD – Player, schon wenn ich ihn nur angucke, genervt aufstöhnt. Die Düster – Punx haben es mit ihren neuen Album wieder geschafft, alle meine Erwartungen zu übertreffen. Mr. Graves (wurde ja für einige Zeit ersetzt) ist mit seiner unvergleichlichen Stimme auch wieder mit dabei und liefert wie gewohnt Psycho – Punk der Extraklasse.
Tidy *****



Ska´t - nonsence

Wer mehr über Ska´t erfahren will sollt sich das Inti im Heft durchlesen. Nun mal zur MCD. Vier Lieder werden geboten, die zwar meine Beine nicht gleich zum schwingen bringen aber trotzdem sich ganz gut anhören. Das geile ist das Hagen , neben Tille, Sänger von der Band richtig gute Dubreggae vibrations reinbringt. Im großen und ganzen gelungenes Teil (werden auf Konzies auch sogar verschenkt. Extra Bonus)
Patty ****

The undead - live slayer

Info: Nachdem Herr Danzig die Misfits verlassen hat, gab es einen Gerichtsprozess darüber, wer sich nun weiter Misfits nennen darf. Während diesen Prozesses nannten sich die heutigen Misfits vorübergehend „The Undead", bis sie schließlich gewonnen hatten.
Das gute (Live-) Stück ist von 91 und tanzt etwas aus der Reihe. Das im Comic-Stil gemalte Cover fand ich doch etwas untypisch für die Leute, auch die Mucke kommt etwas anders als sonst rüber.
Tidy ****

U.S. Bombs – the world



Einfach ´ne Klasse für sich , die Bombs glänzen mit guten Melodien und partytauglichen singalongs. Allein schon das Wortspiel von Band und Albumtitel rult alles weg ! Zwischen den 18 tracks verbirgt sich ganz bescheiden die coverversion von Joe Strummer „ Joe´s tune". Wie solls auch anders sein , auf Hellcat.
Locke *****

U.S. bombs – war birth

Hab ich erst kürzlich in meine Pfoten gekriegt und bin begeistert. „ That´s life" kannte ich schon vom Promo – Video und „Jaks" findet man auf „Give ém the boot – Sampler". Schon der einzigartige Gesangsstil bringt den Punkrock voll rüber und für Abwechslung sorgt eine Rockabilly / Psycho / Punk Einlage. Genial ist auch „ Her & ME". Sollte sich jeder Punkende Rocker beschaffen.
Locke *****

Rockabilly / Psychobilly Style

Plattentests

Psychobilly

Demented Are Go / Hellucifernation – LP
Das neuste Album der Psychobilly-Helden aus den U.K. Trotz einer kleinen Änderung in der Bandbesetzung haben Demented ihren Stil beibehalten (zum Glück). Besondere Anspieltips: Funnel of Love; Daddies Making Monsters

V / A It Came From Hell - CD

Ein sehr gelungen-er internationaler Psychobilly-Samp-Ler. 25 Bands sind hier vertreten, da-runter auch Astro-Zombies,Peacocks, Sharks, Gorilla usw.

Wenn der Sampler wirklich aus der Hölle kommt, dann will ich da aber so schnell wie möglich hin.

Flatliners / Enter The Twilight – CD
Psychobilly aus-tralien (tolles Wortspiel!) Die Mucke tendiert schon ziemlich in den Gothic-Bereich, und ist deshalb nicht so mein Fall. Einige Ohrwürmer sind ja drauf, aber ich denke das Teil muß man nicht unbedingt haben.

Capones, the / Frozen Face Man – 7"
Kaum hab ich die Platte aufgelegt, überwältigte mich auch schon das Bedürfnis sie gegen die Wand zu pfeffern. Das lag nicht zu letzt ander Qualität! Die Gangsters sind mit 3 Studio-(oder eher Gartenlaube) Aufnahmen und einem Live-Stück vertreten. Ach ja, das ganze soll Psychobilly sein.

Mad Sin / Greetings from the Underworld
Das erste Album der Psychobilly/Punk-Band. Man hört, daß es die Anfänge waren, ist aber trotzdem ganz gut. Korrektur: Im letzten Heft dachte ich, sie ha'm erst 2 rausgebracht!

Rock-A-Billy

Living End / Same - CD

Geiler Punkabilly, der auch live mächtig ab geht (Vans Warped Tour). Hört sich an wie Green Day, nur 'ne Stufe cooler.

Auch wer nicht viel für Rockabilly übrig hat, sollte die Band unbedingt mal antesten. Für mich eine der besten Neuentdeckungen.

Shakeout / Top Of The World – LP
Nachdem man sich das Teil mal angehört hat, findet man den Titel „Top Of The World" garnicht mehr so übertrieben. Datt is voll genialer Old-Style-Psychobilly aus England. Die 16 Songs lassen in mir immer voll die Beachparty-Stimmung aufkommen. You play with fire!!!

Pitmen / Listen to the Engine – CD
Extrem cooler Psychobilly aus'm Ruhrpott! Der Sänger jodelt nebenbei auch noch in einer Irish-Folk-Band mit und hat eine recht Elvis-artige Stimme. Wer auch nur ein bißchen was für Rock'n'Roll übrig hat, sollte unbedingt mal reinhören.

Hot Riffs, the / Job done - CD


Eigentlich nur ein reiner Glücks griff auf'm letzten Force Attack. Schwein gehabt, guter Rock-a-billy der sich gut mit Stray Cats vergleichen läßt.

rage against the machine

THE VOICE OF THE VOICELESS



(Kon) *„Mein Gott, ja!" exklamiert Morello, „natürlich können wir auch lachen und uns kindisch benehmen. Wir hören alte KISS-Platten, spielen dazu Luftgitarre und lachen über die albernsten Dinge. Wir essen gerne gut, feiern mit Freunden, und Sex haben wir auch immer mal wieder. Durch den Erfolg haben wir aber die Möglichkeit Dinge anzuprangern, die auf dieser Welt falsch laufen."*

Streitbar, engagiert und kampfbereit – Rage Against The Machine sind seit ihrer Existenz Vorbilder! Ob sie während der 93er Lollapalooza-Tour 20 Minuten nackt und regungslos, mit zugeklebten Mündern auf der Bühne stehen, um auf die bedrohte Redefreiheit in den USA aufmerksam zu machen; oder verhaftet werden, weil sie mit Gesinnungsgenosen die Werkhallen eines amerikanischen Bekleidungsmultis stürmen, um auf Verstöße gegen die Arbeiterrechte hinzuweisen – Sie setzen alle Mittel ein, um für ihre Überzeugungen einzutreten. Das kann so weit gehen das ihnen NBC mitten im Auftritt als Gaststars bei der TV-Show „Saturday Night Live" den Saft abdreht und die Tür weist: Die Sponsoren (u.a. Hersteller von Kampfjets) hatten mit „Bullet In The Head" ein Problem und drohten, ihre Werbeunterstützung aufzukündigen.

1991 wählten Havard-Absolvent und Gitarrist Tom Morello aus New York City und Drummer Brad Wilk aus Portland, Oregon, nach langem Proben, Bassist Timmy C. und Sänger Zack de la Rocha als ideale Mitstreiter aus. *„Als wir uns gründeten, hätten wir niemals gedacht, jemals Konzerte zu spielen oder gar eine Platte zu machen. Wir hatten alles gegen uns. Zum einen waren wir eine multiethnische Band – Absoluter Selbstmord in den Staaten. Wenn du einen schwarzen Typ in der Band hattest wurdest du nicht im Rockradio gespielt; hattest du einen weißen Typen in der Band, konntest du auch die Rap-Stationen vergessen. War dann noch ein Lateinamerikaner dabei, hättest du entweder spanisch singen müssen oder es gleich sein lassen können. Diese Tatsache kombiniert mit unserer Musik, die zwei entgegen-gesetzte Stile, nämlich Hardcore und Hip-Hop, vereint und obendrauf noch revolutionäre Texte ...keine Chance!"* Und doch bot sich ein großes Publikum. Als sie das im Sommer `92 aufgenommene Tape bei Konzerten in der Region um LA 5000mal verkauften, wurden auch Plattenfirmen aufmerksam. Ihre erste Platte setzte 1993 einen Meilenstein in der Musikgeschichte und schuf mit Songs wie „Bombtrach", „Freedom" und „Killing In The Name" Hymnen der 90er. Mit dem zweiten Album ließen sie sich 3 Jahre Zeit und es entstand natürlich ein weiteres Meisterwerk des Crossover.

Nach dem Erfolg und ausgibigen Touren durch die ganze Welt wurde es still um RATM. Der Wille Veränderung zu erreichen, führte auch innerhalb der Band zu ständigen Auseinandersetzungen. Trennungsgerüchte kursierten, denn das neue Album wurde um Jahre verschoben und Tourneen wurden abgesagt weil sich die Band im Hungerstreig befand, um auf die Situation des seit 20 Jahren inhaftierten Indianerführer Leonard Peltier aufmerksam zu machen.

RATM liefern stets eine alternative Stimme – Einen progressiven, revolutionären Gedanken in der Welt der Popmusik. „Wenn CNN oder MTV mich einladen, meine Meinung zu äussern, ergreife ich natürlich die Gelegenheit. Wenn Milionen Kids unsere Platten kaufen, wäre es doch eine Verschwendung, über die Tulpe in Nachbars Garten oder unsere amouröse Eroberungen auf der Highschool zu singen. Warum soll man aus einer Rock-Show nicht gleichzeitig eine Kundgebung machen?" Laut Tom ist RATM keine Band mit einem dummen Publikum, dessen Hirn es gilt mit Inhalt zu füllen. „Es gibt eine Menge intelligenter Menschen, die ihre Gedanken nicht in den Schulbüchern und Zeitungen finden, sondern sie vielleicht auf einer RATM-Platte hören. Und die eine Beziehung finden, wie ich damals zu Bands wie THE CLASH oder PUBLIC ENEMY – Nicht daß wir annähernd so gut wären. →→→

„Es gibt nichts was annähernd so ist, wie das was passiert, wenn RATM spielen" !

„Als ich „London Calling" hörte konnte ich es nicht fassen! Da hatte jemand verstanden was ich meinte. Es riss mich aus meiner Isolation und gab mir Mut, zu versuchen, die Dinge zu verändern."

Worum es in den Texten von RATM geht, braucht man wohl kaum zu fragen: RATM sind und bleiben politisch und das am Rande des linken politischen Spektrums. So prangern Zacks Texte des neuen Albums „The Battle Of Los Angeles" (1999) wieder die Mißstände in der Welt an.

Ideen sind aufgrund des enorm großen Betätigungsfeldes wohl reichlich vorhanden. Neben ihrer Unterstützung für politische Häftlinge (Leonard Peltier, Mumia Abdu Jamal) engagieren sie sich in unterschiedlichen Organisationen. Nicht zuletzt deswegen haben sie sich in letzter Zeit zu oft verzettelt. *„Wir haben uns deshalb im letzten Jahr zurückgehalten und nur an Aktionen teilgenommen die uns besonders wichtig erschienen. Unsere Musik sichert uns schließlich nicht nur weiterhin die Chance, mit der Jugend zu kommunizieren, sie bringt uns auch Spaß, künstlerische Erfüllung und nicht zuletzt das Brot auf den Teller!"*

Gibt es für die politische Arbeit von RATM auch Grenzen, gibt es einen Punkt den sie nicht überschreiten würden, um den Ärger den Bands wie DEAD KENNEDYS hatten zu vermeiden?

„Wir suchen eher nach Wegen noch weiter zu gehen! Und wenn mich etwas enttäuscht, dann, daß wir in den Alltäglichkeiten als Rockband oft nicht die nötige Zeit finden, uns um kreative Wege zu kümmern. Timmy zum Beispiel würde gerne mal etwas in Brand setzen, aber ich halte das für keine gute Idee." Burn, Burn, Yes You Gonna Burn !!

Guilty Parties:
ZACK DE LA ROCHA - VOCALS
Y.tim.K - BASS
BRAD WILK - DRUMS
TOM MORELLO - GUITARS

Discography:
Rage Against The Machine - 1992
Evil Empire - 1996
The Battle Of Los Angeles - 1999



Zack, Brad, Tim und Tom (ca.1994)

For propaganda and merchandise:
Rage Against The Machine
P.O. Box 2052, Los Angeles, CA 90069
United States

ACTION(http://)

RATM-Homepage
www.ratm.com
www.unitcunion.org

FAIR - Für fairen und objektiven Journalismus
www.fair.org

ROCK FOR CHOICE - für das Recht der Frau über eine Abtreibung selbst zu entscheiden
www.feminist.org

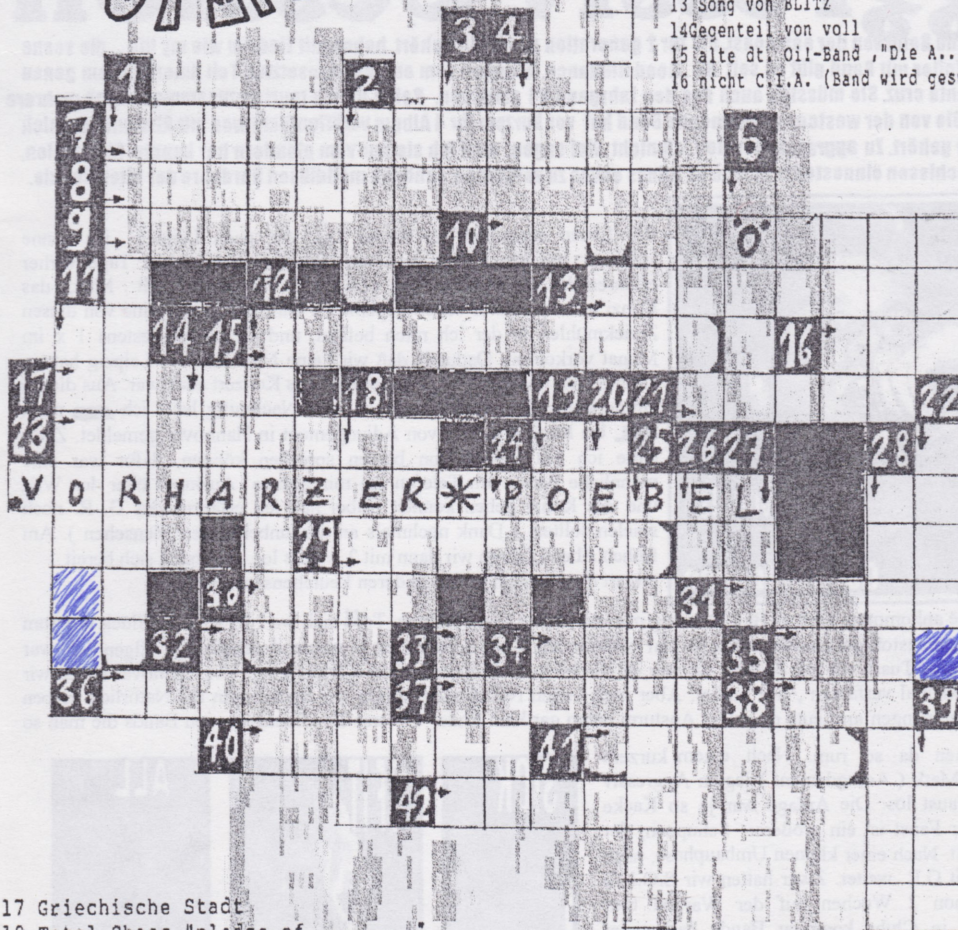
THE NATIONAL COMMITTEE FOR DEMOCRACY IN MEXICO - für die Unterstützung der in Mexiko lebenden Zapatisten
www.ratm.com/action/index.html

AMNESTY INTERNATIONAL
www.amnestyusa.org/abolish

REFUSE AND RESIST
www.calyx.com/~refuse

„Im Verhältnis zu unserem Level an Erfolg haben wir atypische Lebensstandards. Wir leben wie wir immer gelebt haben. Das hält gesund."

1 N.Y. Hardcore Band
2 Spider-Murphy ...
3 steht auf dem Fußballfeld
4 göttliches Getränk
5 Automarke
6 männl. Vorname
7 dt. Oi!-Band
8 Sublabel von Epitaph
9 Herkunftsland von Joe Strummer
10 dt. Punkband
11 Gegenteil vom Independentlabel
12 ... in the U.K.
13 Song von BLITZ
14Gegenteil von voll
15 alte dt. Oi!-Band ,"Die A........n"
16 nicht C.I.A. (Band wird gesucht)



17 Griechische Stadt
18 Total Chaos "pledge of ...."
19 ... Black
20 Hardcore Band (Tank Girl-Soundtrack)
21nich oben
22 ... gegen ... (SLIME)
23 ˋne bekloppte Frank Elstner-Show
24 Öcalan macht da den Chef
25 Die Kinder vom ....
26 Steven Kingˋs ..
27"donˋt give me no ... child"(Pistols)
28 Social ....
29 Scheiß dich! (auf engl.)

30 Dödel....
31 umganxsprachl. für Urin
32 Konkurenz von N.Campbell .... Banks
33 Symbol für Chaos
34 Kommunistischer Stier RED...
35 B.M.K. ...
36 tragen Moslems auf dem Schädel
37 Deo......
38 nimmt Typ, wenn er unterm Arm muchtet
39 beschissene Popper-Band 17
40 "pretty ......" SEX PISTOLS
41 Pommes ......
42 anders für sterben

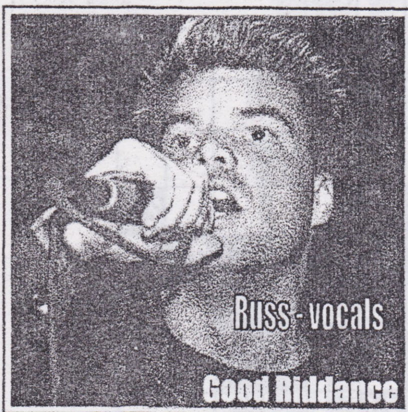
GOOD RIDDANCE



17.09. in Hannover Club - Faust

Aggressiv Session

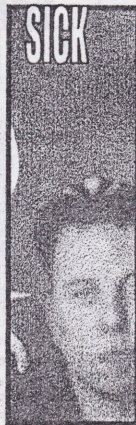
Sick of it all, eine Band von der eastcoast, die zur 2 generation des NYHC gehört, haben mit Liedern wie my life ... die scene geprägt. Lou Koller mit Band gibt es seit 86 . Good Riddance, kommen vom entgegengesetzten Teil Amerikas, um genau zu sein aus Santa cruz. Sie müssten auch aus den Jahrgang 86 stammen. Beide Bands tourten zusammen durch mehrere Städte in Dtl. Die von der westcoast kommende Band hat vor kurzem ihr 4 Album veröffentlicht was mit Abstand für mich zu den Besten gehört. Zu aggressiv session ich nicht viel sagen, weil ich sie nur vom plaudern her kannte. Sie spielen, soweit die beschissen eingestellte Anlage es zulass etwas zu verstehen. schönen melidiösen Hardcore der alten Schule.

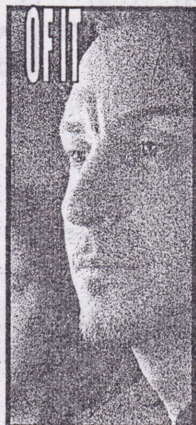


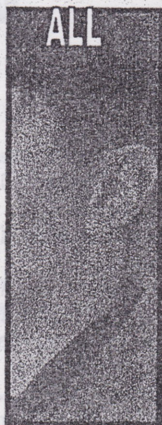
Wir hatten eigendlich an diesen Tag vor, nach Leipzig ins conne zufahren, um uns Ensign anzutun. Nebenbei hatte ich 3 Tage vorher erfahren das am gleichen Tag S.O.I.A. in Hannover spielt . Mist, das Konzi in Leipzig war schon geplant. Es war mal wieder eine von diesen Zwickmühlen in der ich mich befand, und dieses mindestens 1 x im Monat vorkommt. Dadurch, daß wir keine Nummer von Leipzig hatten, konnten wir uns nicht vergewissern, ob das Konzert auch war. Aus diesem Grund gings dann nach Hannover. Am Nachmittg hatte ich [redacted] mich [redacted] bei Mark und Tim von Adjudgement in Hannover gemeldet. Zwar hatte ich mit keinen von beiden sprechen können, dafür war eine männliche Person am Telefon die mir genaue Auskunft über den Weg und das Konzi geben konnte. Dabei hab ich erfahren das G. R. noch spielen sollten. (Dank nochmals an den unbekannten Menschen). Am frühen Abend fuhren wir dann mit 2 Auto's los. Beli hatte sich bereit erklärt die Fahrerin für die anderen Leutchens zu spielen.

In Wernigerode ankommen, hielt es Beli für nötig mir mal hinten rein zufahren. Toll nich wa ? Es ist zum Glück nur zum leichten Zusammenstoß gekommen. Kann ja mal vorkommen. Zum Schaden ist ja niemand gekommen. Eigentlich war auch die bekloppte Tusse vor mir Schuld. Sie war es, die wiene Bekloppte auf die Klötzer ging. Vor Hannover haben wir uns natürlich erstmal verfahren , wie immer. Aber nach vielen Nachfragen, waren wir irgendwann da. Natürlich trieben sich da schon unmengen an Leute rum. Der Ansturm nahm gar kein Ende. Diverse Bandleutchen, von Bands die man so kennt, lungerten da so rum. Nach einem kurzem Gespräch mit Mark (Adjugdement) legten Aggressiv session im Faust los. Die Anlage war ja so Kacke eingestellt. Der Faust ist ein größerer Schuppen, der mir aber gefällt. Nach einer kleinen Umbauphase, nach A.S., gings mit G.R. weiter. Zwar hatten wir S.O.I.A. und G.R. schon 2 Wochen auf der Warped tour gesehen, aber in Clubs kommen Bands halt geiler rüber. Wie gesagt geiler rüber. Das war hier auch der Fall. Geiles Konzert. Nebenbei hab ich festgestellt das die Anlage doch gute Taten bringt. So kamen auch dementsprechend S.O.I.A. rüber. Sie sind halt eine Augenweide für jedem der die alte Hardcoreschule liebt. My life dürfte natürlich nicht fehlen. (ist mein persönliches Lieblinglied). Um 0 : 30 Uhr war der ganze Spuk nach manchen Zugaben vorbei. Die Rückfahrt artete wiedermal in Stress aus, denn wo gings lang. Man hat's aber geschafft.

Patty







Interview: Adjudgement

Wir wollen etwas anderes machen, wollen nicht in der Masse untergehen, sondern unser Ding durchziehen !

ADJUDGEMENT – das ist hammerschneller HC mit einprägsamen Melodien, fettem Sound und einer Menge Spaß. Hier folgt nun ein Intl mit der sehr empfehlenswerten HC-Band aus Steimbke. Das Gespräch haben wir (Patty, Biene, Lachi und Kon) vergangenen Sommer bei einem Besuch in ihrem niedersächsischen Heimatort aufgezeichnet.



ADJUDGEMENT sind Marc (voc), Markus (git), Tim (git), Wilko (bass) und Ruven (dr)

Stellt euch doch ersmal alle vor !

Ich bin der Markus, bin 23 Jahre alt und von Beruf bin ich Facharbeiter für Arzneimittelherstellung. – Also ich bin Wilko, 26, mein Beruf ist Zweiradmechaniker. – (Ruven:) Ich bin 24 und studiere E-Technik in Hannover mit den ganzen Eierköppen zusammen, aber es macht mir trotzdem spaß. – Ich bin Marc, 21 und arbeitslos. – Ich bin Tim, gerade 24 geworden und Student für Politik und Bautechnik.

Wie lange spielt ihr jetzt schon zusammen ?

Mit Tim seit fast 3 Jahren. Und wir vier spielen seit `92 zusammen.

Wie seit ihr auf den Namen ADJUDGEMENT gekommen und was bedeutet das ?

Das haben wir aus einem ganz alten Wörterbuch. Und da haben wir uns gedacht, das gibt's in neuen nicht mehr und dann kann das kein zweiter haben. Übersetzt heißt es Zugeständniss. Es heißt aber auch so was wie Schuldspruch. ...kommt aus der Justitz.

Habt ihr schon immer in dem Stil wie heute gespielt oder habt ihr schon mal was anderes ausprobiert ?

Ne, was anderes eigentlich nicht.
Was heißt denn ... Welchen Stil ham' wir denn jetzt ?

Na, so wie ihr jetzt spielt, habt ihr so auch schon `93 gespielt ?

Also, manche Lieder sind ja von `93, die wir heut` auch noch spielen und von daher müßte man sagen Ja. Es kommen aber immer auch andere Einflüsse irgendwo dazu und Markus hat mal `ne andere Idee ls das zu machen was er im letzten Lied gemacht hat. Von daher entwickelt man sich musikalisch schon weiter. Deswegen kann man nicht sagen ein Stil, weil ... Es ist ja nicht jedes Lied wie das andere.

Aber eure Lieder sind schon markant, also man merkt, daß sie von euch sind.

Allein schon durch den Gesang.

Ach so ? Ja !

Gehen eure Musikgeschmäcker alle in die gleiche Richtung oder driftet das so`n bischen ab, daß der eine mal das hört oder das ?

Also bei mir ist es auf jeden Fall so. Ich kann mir auch Susan Vega anhören, als extremes Beispiel (Tim). Wir hören eigentlich alles was gut ist. Bis auf natürlich so die heftigen Sachen, die schlechten Chartsachen. Die sind ja auch nicht gut. Normalerweise hört man ja wenn da `n bischen Herzblut mit drinnsteckt in der Musik. Das definiere ich für mich persönlich als gute Musik.

Also wenn sie aussagekräftig ist, oder wie ?

Ja, wenn es mich halt irgendwo berührt. Es müssen nicht unbedingt hochtrabende Texte sein, weil es geht ja auch manchmal `n bischen inne Hose, wenn man versucht Aussagen in die Texte reinzupressen. Wenn Musik einen anspricht, also berührt, dann passt das schon.

Ihr wart ja auf (dem Label) LOST&FOUND. Seit wann war das ?

1995 haben wir unterschrieben.

Und wie seit ihr dazu gekommen ?

Also wir haben ein Tape hingeschickt, die sind auf uns zugekommen und dann haben wir das gemacht. `N Plattenvertrag über einen Tonträger.

Und das war die „KISS MY ASS".

Das war die KISS MY ASS. Eigentlich war es ursprünglich so, daß es nur `ne 7´´ werden sollte, dann haben die, sie von sich aus nochmal als Single-CD aufgelegt; das war 1997.

Ohne euch zu Fragen, oder wie ?

Na ja, sie haben gesagt, sie machen`s; daß sie halt die 7´´ mit drei Bonusstücken nochmal aufnehmen wollen.

Ihr seit ja jetzt auf WE BITE Records. Wie ist das gekommen, habt ihr kein Bock mehr auf LOST&FOUND gehabt oder wie ?

Also wir hatten ja nur`n Deal über eine Platte. Dann haben wir uns überall (auch bei LOST& FOUND) mit dem Acceptance-Tape beworben und WE BITE haben zuerst zugeschlagen. Ob wir wieder was auf Lost&Found gemacht hätten ist fraglich – Wir wollten es nicht mehr !

Also ich persöhnlich habe vom Lost&Found Label nicht so positive Sachen gehört.

Da findest du doch niemanden der sagt LOST&FOUND ist ein super Label.
Ich würde aber trotzdem sagen, wenn du so überlegst du möchtest gern was aufnehmen und rausbringen, sind die gut, weil die die Sachen top promoten und du wirst ein Begriff für die Leute. Wenn du deine erste Platte aufnehmen willst, geht

ADJUDGEMENT

das schon OK. Die Leute da sind zwar komisch, aber du kannst halt sagen ich hab was und kannst dein Zeug verkaufen. Das ist OK.

Ihr habt ja eine neue CD rausgebracht. Wie heißt die denn und seit wann ist die jetzt draußen ?

Die heißt „AND A LIFE TO COME" und ist im März 1999 erschienen.

Sind die Konzerte von euch gut besucht oder haben die Leute hier in der Gegend keinen Bock drauf ?

Oh, schwieriges Thema. Es ist also so das wir in Nienburg auch selber Konzerte veranstaltet haben und die sind generell alle rückläufig gewesen in den letzten 5 Jahren. Und in der Zeit haben wir auch vermehrt im Eckhaus gespielt und so waren die Zuschauerzahlen bei uns von 250 auf 130 runtergegangen. Das liegt aber auch an dem Laden, denn wir spielen auch einmal im Jahr auf`m Altstadtfest und da haben wir so 800 bis 1000 Zuschauer. Mit dem Eckhaus, das liegt daran, daß viele Leute die regelmäßig ins Eckhaus gegangen sind weggezogen sind und außerdem haben wir dann auch vermehrt dort gespielt.

Wie sieht`s denn hier in der Region aus mit HardCore oder anderen Bands ?

Von der Musik her würde ich sagen, gibt es nichts was annähernd uns ähnelt von der Musik und der Einstellung her . Nienburg bringt halt so Gothic und Heavy Metall zu tage, was auch nicht schlecht ist, wie die das performen und so, aber ...

Vom HardCore waren wir schon die Vorreiter.

(Wir haben dann ziemlich lange über die Situation bei uns gequatscht - bis es dann weiterging)

Wir können eigentlich nicht klagen. Wenn die Werbung vernünftig läuft und das alles gut angekündigt ist, haben wir immer, gut oft zwar nicht mehr als 50, aber eigentlich auch nicht unter 50. Das ist also echt ganz, ganz selten.
Von daher sind wir gut dran, auch weil die Clubs alle nicht so groß sind, daß sich `n paar Leute verlaufen würden. Von daher können wir eigentlich zufrieden sein.

Wie sieht das bei euch mit dem Ausland aus ? Habt ihr schonmal irgendwo gespielt ?

Wir haben einmal in Holland gespielt, aber ansonsten nix.

Es kam auch keiner und hat euch Spielorte angeboten, oder so ?

Es ist auch so, daß du ohne Booking-Agentur schlecht ins Ausland kommst, weil halt die Kontakte fehlen. Und sowie du dich dem großen Zug fetter Ami-Bands anschließt, die durch Europa touren und sagst wir wollen etwas anderes machen und wir wollen nicht in der Masse untergehen, sondern unser Ding durchziehen, ist es unheimlich schwierig, jenseits von Deutschland Konzerte zu kriegen.

Mit was für großen Bands habt ihr denn schon so zusammengespielt ?

Da waren SFA, NO REDEEMING SOCIAL VALUE, die sind auch supernett, mit denen haben wir schon dreimal zusammen gespielt, CAUSE FOR ALARM, MADBALL, CONVERGE, RANDY...

Wie steht ihr zu *Straight Edge* ?

Von der Sache her ist es schon gut wenn man sagt man trinkt nicht oder man raucht nicht oder man ißt kein Fleisch. Wenn man das auf diese Sache beschränkt, das gut findet und man es nicht nach außen trägt, sondern mit sich selbst klar macht,

→→→



macht, sich selbst sagt: OK, für mich persöhnlich ist das Fleisch irgendwie falsch und man steht dazu, ist das völlig in Ordnung.
Bloß erstmal finde ich`s von der Sache her schlecht nach dogmatischen Regeln zu leben. Man muß das selbst ausprobieren und für sich rausfinden DAS IST OK. Das ist auch völlig akzeptabel und cool wenn man das rausgefunden hat. Wenn man jetzt aber sagt ich lebe nach diesen Regeln, und auch versucht anderen Leuten die beizubringen / aufzuzwingen, dann ist das doof, weil man nur seinen Weg sieht und andere Wege nicht mehr akzeptiert, d.h. wenn irgendwer trinkt oder raucht daß man sagt Du bist aber ein Arschloch weil du trinkst und nicht den Menschen als solchen sieht, sondern nur das daran fest macht, daß er raucht oder trinkt. Das sind eben diese Vorurteile, das ist einfach zu doof.
Das ist auch ´ne künstliche Gemeinschaft die man sich dann schafft. Also nach dem Motto: Du trinkst nicht, also bist du mein Kumpel.
Aber ich hab selber auch festgestell das viele Leute die SxE sind, auch völlig OK sind, die es halt auch tolerieren wenn man sich zu lötet oder Haschisch raucht.

Wie sieht die Zukunft von Adjudgement aus?
Wie geht's jetzt weiter ?
Kontinuität bestimmt unser Handeln!

DATES !!!
18.12.99 Hoyerswerda (mit Isolated)
08.01.00 Halberstadt - ZORA
Feb. Berlin – SO36 (mit Rykers)

Bleibt uns nur noch uns zu bedanken für die uns gewidmete Zeit und den Kasten Bier. Leider hat es, wie wir jetzt wissen, mit der Split-7" zusammen mit ISOLATED nicht geklappt, denn die Quedlinburger steckten selbst in den Aufnahmen zu ihrem zweiten Album. Schade!
Freuen dürfen wir uns dafür auf eine neue 7" von Adjudgement und die nächste Live-Party.
See you !

Kontakt:
Marc Brodowski
Waldstraße 6
D-31634 Steimbke
Germany
Tel./Fax.: 05026/8632

Ruven Brodowski
In der Flage 7
D-30167 Hannover
Germany
Tel.: 0511/7011438



Kiss My Ass
1996



And A Life To Come
1999

Agnostic Front + U.S. bombs

17.12. Braunschweig – FBZ
18.12. Berlin – SO 36
19.12. Chemnitz – AJZ Talschock
20.12. München – Incognito
22.12. Freiburg – Haus der Jugend

Cause for alarm

15.12. München – inline
16..12. Homburg AJZ
17.12. Weinheim – cafe central

Punkrock – Party
18.12. Wegeleben C
mit: F.A.U.S.T., S
,Freibierjäger u.a.,
bei Plette, 039423 -

killrays

11.12. Aschenburg – Waschlag
17.12. Lörrach – Burghof
18.12 Konstanz - tba

Disaster area

18.12. Berlin – razzle dazzle

Adjudgement

18.12. Hoyerswerda – (+ Isolated) Dock 28
12.02. Berlin – SO 36 + Ryker's + F.S.A. Iron skull + true blue

DONUTS

28.12. Hoorn – Manifesto + Heideroosjes
29.12. Tilburg + Heideroosjes

Loaded

29.12. Struttgart – limelight
30.12. Freiburg – Atlantik

Be nuts

17.12. Chemnitz – Talschock
18.12. Dessau – Festival
14.01. München – Feierwerk
28.01. Buchholz - JUZ

GWAR

20.01. Köln – live music hall
22.01. Freiburg – Haus der Jugend
23.01. Frankfurt – Batschkapp
24.01. München – incognito
28.01. Berlin SO 36 –
29.01 Rostock – M.A.U.
30.01. Leizig – conne island
31.01. Hamburg - Markthalle
01.02. Hannover - Faust

Bluekilla
Santa claus tour

25.12. Wupperthal – Börse
26.12. Bischofswerda – east club
27.12. Hannover – Flohzirkus
28.12. Hamburg – Fabrik
29.12. Stuttgart – limelight

H2O + Vision

26.01. Hamburg – Logo
27.01. Berlin – SO 36
28.01. Hannover – faust
29.01. Köln - underground

14.03.
21.03.
Freiheit
22.03.

lub
F.B.
Tel
7144

Molotov soda

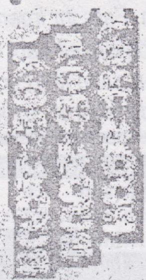
17. 12. Leipzig – conne island
25.12. Gifhorn – tba

Pogo 2000 – tour

mit Skeptiker + Hass +Dritte Wahl Terrorg.
13.12. Braunschweig – Jolly Joker
15.12. Potsdam – Linderpark
16.12. Hamburg – Markthalle
18.12. Rostock – M.A.U.

Weihnachtspogo

25.12. Chemnitz
mit : Müllstation , Dritte Wahl , A.O.K. , Toxo – Plasma , U.K. subs



HICCUPS + Tschiggedab

18.12. Rosswein

Monochords

30.12. Frankfurt -Batschkapp + The bates

Toxic walls

18.12. Hammerstedt – comerzbank
22.01. Braunschweig – Drachenflug
29.01. Hamburg – planet's

Revsomol

11.12. Quedlinburg
CD – release Party
+ Lomosver

Peter & the test tube babies

18.12. Hannover – Flohzirkus
19.12. Hamburg – Markthalle
20.12. Stuttgart – Röhre
21.12. München – Backstage
22.12. Berlin – Pfefferberg
23.12. Frankfurt – Batschkapp

Ryker´s

08.01. Freiburg – crash + discipline / disrespect
12. 02. Berlin – SO 36
+ adjudgement + full speed ahead + iron skull + true b.

Angelic upstarts Bollocks (Japan) Stage bottles

25.02. Leipzig conne island

Violent femmes

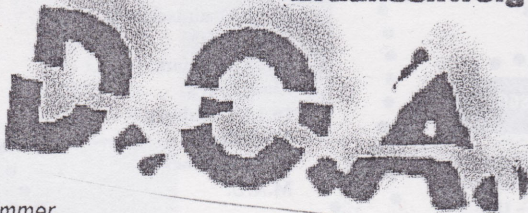
20.03. München – Babylon
21.03. Stuttgart – longhorn
22.03. Neu – Isenburg – Hugenottenhalle
23.03. Nürnberg – Hirsch
26.03. Köln – live music hall
27.03. Bielefeld – PC 69

Rollins band

München – Babylon
Köln – Grosse
Hamburg – Markthalle

Die Tourdates sind ohne Gewaähr
Daß heißt falls kein Konzie da ist obwohl es hier aber steht dann Pech gehabt falls Fragen gibt dann anrufen

Geht Kacken hier kommen wir. D.O.A. (Dead On Arrival) eine Augenweide für jeden der den Sound, der aus Kanada kommenden Punk - Rocker, liebt. JO man, die hauen auch noch heute einem, nach 21. Jahren, Punkrock vom feinsten um die Ohren. Neben einigen anderen Bands pregten sie den Punk in ihren Lande, als auch hier. Da können sich manche Bands ein Scheibchen abschneiden. Die drei Leutchens (es waren ursprünglich 4 , wobei nur noch Joe Keithley der Ursprung ist.) haben noch ziemlich Dampf unter dem Arsch. Falls ihr irgendwann, irgendwo die Möglichkeit habt euch D.O.A. anzu – gucken,dann fahrt oder geht hin, wie auch immer, aber denkt dran, es könnte hier ihre letzte Tour sein .



Als mir der Flyer so ins Haus flatterte traute ich meinen Glubschern nicht, sollte ich da wirklich richtig gelesen haben ? JA, die berühmtem D.O.A. spielen (Vorband : Trigger Finger) so kurz vor der Haustür und ich darf live dabei sein. Die 60 km bis nach Braunschweig (Drachenflug) kann man ruhig mal über sich ergehen lassen um Punkrockshow aus Kanada live mit zuerleben.

Doch ein Probleme rückten mir den ganzen verfickten Tag auf die Pelle. Wer sollte an diesen Tag mein mitbestreiter werden ? Ja, nun. Watt is denn los mit den Leuten ? Da das Konzi genau in der Woche war; hatten sie entweder keine Böcke oder sie mußten arbeiten. Na man gut das ich zur Zeit noch arbeitslos bin.

Scheiße das Bild ist mies

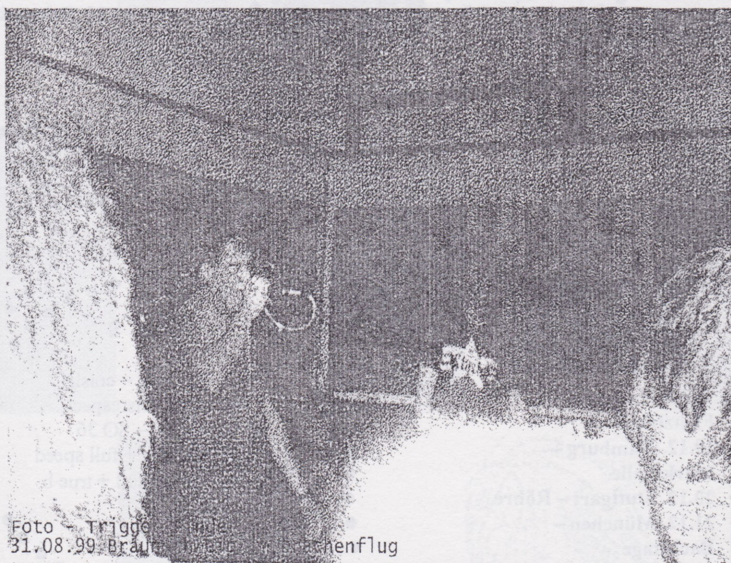
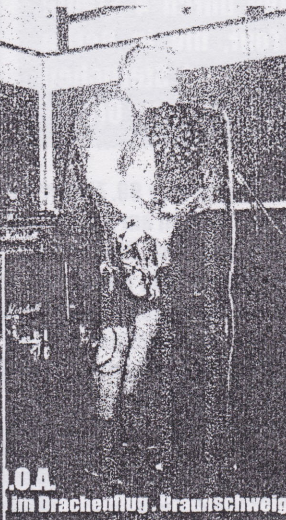


Foto - Trigg... ...
31.08.99 Brau... ...chenflug

Da ich wußte das Pirse, eine Freundin von mir, (hiermit die besten Grüße an dich , obwohl sie meine Pechsträhne an diesen Tag nicht gerade verringerte.) noch nicht arbeiten mußte, rief ich somit auch sie an.Toll, ich habe es den ganzen Tag probiert. Bevor ich Abends dann losfuhr, mußte ich zur Sicherheit in mein Telefonbüchlein reinschauen und sie an, es war die falsche Nummer. Wie soll man sie unter eine falschen Telefonnummer erreichen ? Scheiße, gott verdammt noch mal , ich habe immer eine falsche Nummer gewählt! FUCK. Dazu kam noch das ich unbedingt das Konzi filmen wollte. Ja, woher eine Kamera ? Doch das hat sich dann nach vielen Versuchen geregelt. Es wurde immer Später und Später und ein Interview mit einer Band hatte ich auch noch vor. Schön nun mal alles unter einem Hut kriegen. Naja ich machte mich dann auf den Weg nach Halberstadt. Erstmal war Diktiergerät von Kutte abholen angesagt, dann war Pirse dran, dann wurde das Bier besorgt und dann... Toll dann hatte ich noch etwas wichtiges zuhause liegen lassen. Dann hieß es also nochmal nach hause fahren. Danach ging es zum Interview. Scheiße keine Sau von der Band, mit denen ich quatschen wollte, war anzutreffen. Na, tolle Wurst sollte der Tag mir noch mehr Scheiße bringen ? Und er sollte, aber dazu später. Wir beschlossen uns auf den Weg zumachen. Die Fahrt war recht witzig. Interessante Gespräche über viele Bekannte und dem ganzen gesciere. Ja, Ja wie immer.

Nachdem wir ankamen stellten wir fest , das das Konzi gut besucht war. Naja es lohnt sich halt . Der Preis lag bei 15, - DM, was ich für sehr korrekt Empfand. Auch der Drachenflug selber erscheint mir sympatisch , weil dort das Konzert schnell zu einer Party wurde. Was mich verwundert ist, das dort ziemlich viele Menschen der älteren Generation rumlungern und ihren Unfug treiben. Das soll jetzt nicht heißen, das ich das Scheiße finde, das ist recht cool. Trigger finger machten ca. 22 Uhr den Anfang. Wie ich gleich feststellte spielte der Basser von Jimmy Pelz fistfuck USA Gitarre. Tringer finger haben sich dem ´77 Punkrockstil verpflichtet. Irgendwie pfehlt aber bei dieser Band ein Spritzer ... ach wie auch immer. Die Mucke ist gut, doch die Erfinder des ´77 P. sind sie halt nicht. Trigger finger spielten ca. 1 Stunde. Pirse und ich gingen in der Pause mal ein bisschen Luft schnappen und diskutierten alles möglich aus was in der Zwischenzeit so passierte. Das Auto war x – male unser Anlaufziel weil wir beide immer etwas vergessen hatten. Unterwegs traffen wir die 2 lustigen 3, die dabei waren ,untereinander ein Gespräch aufzubauen. Zwar waren sie ja eigendlich garnicht mehr in der Lage miteinander zu kommunizieren, aber ein Versuch war es Wert. Wir platzten mitten ins Gespräch um sich halt das übliche abzuschlauchen, was sonst immer angesagt ist. Die 3 waren zu allem, was sie geben konnten,


Foto: D.O.A.
31.08.99 im Drachenflug - Braunschweig


D.O.A.
im Drachenflug . Braunschweig

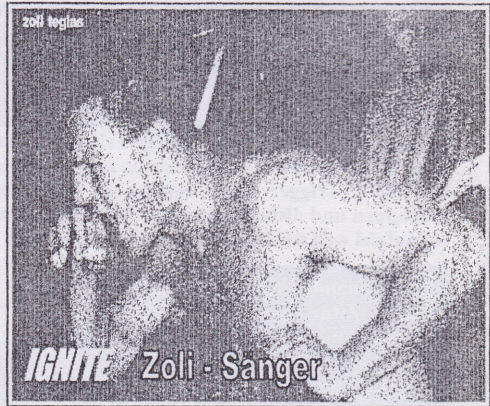
bereit was ich und Sabrina für effektiv hielten. Na langen rumlabern sind wir wieder rein. Wir vertrieben uns die Zeit mit irgendwelchen Mittel. Ich wies schon mal Pirse drauf hin das sie für das fotographieren zuständig wäre. Daraufnin versuchte sie, einen alten zusammengefallen aussehenden Metaller oder Rocker , zu fotographieren. Der ,hatte keine Böcke daraufWas mir den Anlaß zu denken gab, das sie doch schon voll Dicht war. Doch ein paar Biere passten doch noch rein. Die Stimmung steigerte sich allmählich denn D.O.A. betraten die Bühne. Somit stieg die Anzahl an Personen um das doppelt und die Luft wurde auch knapp. Nach einen 5 minütigen Soundcheck fingen sie an. Wow. Geile Sache dachte ich mir so. Die Mucke kam richtig geil. ´Die Stimmung fing, zur hälfte des Konzies, an zukochen. Die Leute waren super genial drauf. Auch mein Tanzbein hielt nicht still. Die Jungs spielten über eine Stunde mit etlichen Zugaben. Das sah man ihnen dann aber auch an. Also ich transperierte wie ein Wasserfall. Und Pirse zog sich sogar aus .

Also im großen und ganzen ein ganz gesundes Konzi mit viel Spaß. Das beste kommt jetzt noch. Ertens hat Pirse mein ganzen Film verknippst, was voll scheiße war. Zweitens, nach dem Konzert brachen wir die Heimreise an, was sich halt so Heimreise nennt.. Mein Pech sollte hiermit mich nocheinmal strafen. Ich bin die Strecke vom Drachenflug nach hause (in mein Bettchen) schon mehrmals gefahren, Trotzalledem hab ich mich verfahren. Als das Schild Wolfsburg hier entlang auftauchte meinte Pirse fahr da lang , denn Wolfsburg liegt bei Wolfenbüttel (in die Richtung in der wir gemussten hätten). Irgendwie kam mir das schon spanisch vor, aber wie das halt so ist, möchte man ja auf den schnellten Wege nach hause, und deshalb befolgte ich ihren Rat. Was hiermit das erste und letzte mal war. In Wolfsburg angekommen stand nichts von Wolfenbüttel, ich ahnte das schlimmste. Ja, ein paar Tankstellenjunkies bestähtigten dann auch, das Wolfsburg geographisch überhalb von BS liege und Wolfenbüttel unterhalb. Kacke das hieß, wir sind ca. 30 km in die falsche Richtung gefahren. Oh, ich war ganz schön sauer, nicht nur auf Pirse und ihr toller Rat sondern auch auf meine Peilung und Kenntnisse in den Lagen von Städten. Aber egal, wir sind zwar 1 ½ Stunde später angekommen aber das ließ sich halt nicht mehr ändern. Trotzdem war ´s ein cooler Abend.

Patty

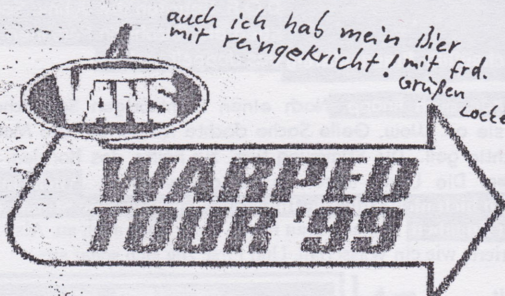


Auch dieses Jahr war es wieder so weit. Die warped Tour die ihren Ursprung in den Staaten hat, zählt dort zu den bekannteste Events schlechthin, Auch dieses Jahr kam sie wieder nach Deutschland. Bands wie Pennywise, Sick of it all, Good Riddance, Ignite, Pietasters, Living end , Less than jake , Beatsteaks uva. tourten durch 4 Städte Deutschlands. Bei der Tour, die in Berlin begann, waren auch Stars und Sternchen der Skater –und Biker - prominenz vor Ort.



IGNITE Zoli - Sänger

Am 21.08.99 begann erneut die warped tour 99. Zielort : Berlin Um 10 Uhr hieß es für Locke , Tidy, Marcel (Psycho) losreisen, denn die Bands sollten am Nachmittag schon loslegen. Das Problem für uns war das alle (nicht alle) irgendwie vom Vorabend noch Platt waren. Trotzdem wurde Reiseproviant in flüssiger Form eingekauft und schon war alles wieder toll. Bands wie Suicidal Tendencies , Pennywise , The livind end . S.O.I.A. etc sollten spielen und die dürfte man nicht verpassen. Um 13 . 00 Uhr angekommen, fingen wir erstmal an die Lage auszuchecken. Nach langem Suchen und herumirren wollten wir uns die Parkbühne Wuhlheide mal betrachteten. Tja leider war da noch kein Eintritt aber dafür hatten wir den Ablaufsplan (der Bandreihenfolge) gekriegt und stellten fest das Suicidal Tendencies durch Krankheit eines Bandmitgliedes nicht spielen können. Die Trännen mussten weggedrückt werden. Locke und Tidy wurden getröstet. Ich stellte dann aber fest, das Ignite spielen würden. Wie war ich da froh. Endlich mal Zeuge eines Ignite Konzertes werden. Zwar sollten auch noch 7 seconds spielen, aber die fielen, aus welchen Gründen auch immer ,auch aus. Was ich sehr Scheiße fand. Damit muß man bei solchen events rechnen. Ich find sie auch eigentlich irgendwie Mist, aber dafür sieht man viele Bands, die man hat immer schon sehen wollen. Wir beschlossen uns nach langem diskutieren wieder ans Auto zugehen um unsere Flüssignahrung (Bier) aber auch etwas festes, weiter zu uns zunehmen. Neben uns parken 2 Kollegen, die sich anscheind köstlich über die Leutchens, die da so überall rumliefen , amüsierten. Gleichzeitig amüsierten wir uns auch über die 2, denn irgendwie schienen sie fehl am Platz zusein. Irgendwann sind wir dann aber mit ihnen ins Gespräch gekommen . Nach längerem plaudern stellten wir fest das sie eigendlich garnicht so verkehrt waren. Naja , aber zum weiteren Gesprächsverlauf möchte ich mich doch nicht äußern. Wie gesagt irgendwie fehl am Platz. (warum ? Wer vor Ort von Iron Maiden CD auf NOFX CD ; CD – wechsler; wechselt der ... ?) Trotzdem schöne Grüße an den beiden aus Hannover





kommenden Menschen. Nach langem trinken, quatschen u.s.w. gingen wir, obwohl es jedem schwer fiel sich von sein Bier zutrennen los, denn in der Wuhlheide war Bierchien mit rein nehmen nicht erlaubt. Trotzdem versuchten wir es. Wir haben das Bier entweder vorn vor´m Sack versteckt oder hinten am Arsch . Tja , ich habs man mit Tidy geschafft , die andern beiden waren um ein Bier leichter. Kaum angekommen schon wurden, von Locke, die Bierpreise ausgecheckt . 5, - ganze Märkers wollten sie für ein 0,5 l Bier haben . Bei diesen Preisen verging mir sofort der Appetit auf Bierchien und mein eingeschmuggeltes Bier war dann für mich das letzte was ich an diesen Tag trank. Den anderen hat´s zwar um ihre Kohle leid getan, aber soon richtiger Alki macht es eben nichts aus, wieviel Bier kostet, Hauptsache man hat eins in der Hand. ´nich wa ? Da ich aber sowieso zurück fahren wollte und ausserdem nicht 50, - DM Eintritt bezahlt habe, um später nichts mehr mitzukriegen, war mir das alles egal. Irgendwann fingen dann Less than jake an zuspielen Geile Show von den 6 Leuten aus Florida. Ich hab sie vorher nur vom Sampler her gekannt, Mit ihren , vom Ammiland her, gewohnte Klängen aus einer Mischun von Skapunk MelodicH brachten sie die erste Zuschauer zum pogen, obwol die kleine Menge garnicht gegen den ´ca. 1300 Anwesenden, war. Ob es s viele waren kann ich nicht m sagen. Es stand auf mein Karte irgendeine Nummer di über 13000 war. Aber nach s vielen sah es nicht aus ?


Beatsteaks
Foto : vom Rockpalast www.rockpalast.de

Ach mir egal ! Wer kam dann eigendlich ? Ach so, es ging dann mit (kein genauen Plan von der Reihenfolge) Good Riddance weiter. Psycho und ich freuten uns schon drauf. Die Anlage klang aber so Scheiß, das ich, als eingefleischter G.R. - fan, ab und zu nicht mal wusste um welches Lied es sich handelte. Soon fuck, dementsprechend kamen sie dann auch rüber. Weiter ging es dann mit Ignite. Dürfte ja fielen bekannt sein. Zoli heißte die kids so richtig ein. Aber auch der sound , war nicht so gut , aber die show war in Ordnung. In der Zwischenzeit hab ich meine Mitbestreiter, für diesen Tag , aus den Augen verloren. Ab und zu sah ich Locke, mit Becher in der Hand, hinter einen Mensch hinterher laufen, der ein Rucksack, mit integriertem Zapfhahn dran, hatte. Naja, man kann sich ja vorstellen was in den Rucksack (in der Art) war. ?. Jedenfalls sah man an seiner Mimik das er um Bier flehte und bettelte. Ich musste schmunzeln (war cool mit anzusehen, wie er das machte) . Später haben wir uns alle zufällig wieder getroffen, nur das es schien, als sei ich nüchtern und die anderen nicht mehr. The Living end , ja die Band aus Australien , auf die wir von Anfang an warteten. Gerade mal ein Album rausgebracht und schon ein Begriff für viele. Mit richtig geilen Punk – a – Billy brachten sie uns auf 100 % gute Laune. Scott ist mit seinen Kontrabass eine Augenweide ! Schönes Konzi. Da die riesige Bühne in 2 Bühnen aufgeteilt war, begannen anschließend The Pietasters. Schöner Ska aus den Ammilande der jeden SKAfreak bekannt sein sollte. Die Spieldauer steigerte sich von Zeit zu Zeit und Band zu Band so das wir kurz darauf die Ehre hatten uns ca. 45 Minuten lang Blumentopf reinzuziehen (natürlich nur von der Tribühne). Wir fanden die alle so Scheiße , das wir uns erstmal über sie heftigst amüsierten. Als Krönung ging Locke mit ins Publikum und tat ein auf cool, hippste und hoppste mit den anderen rum, und machte sich lustig. Wir konnten nicht mehr vor lachen. Was sich die Leute wohl gedacht haben ? ! (Hey, falls jemand gerade das ließt, der auf Blumentopp steht, erfriere vor Coolheit. Ha). Aber man solls nicht glauben, auch diese Leute peilen irgendwann mal das und fanden das dann garnicht mehr witzig. Also schnell aus den Staub machen. (War´ne coole Einlage, Locke). Such a Surge folgten, die stellten gleichzeitig neue song vor. Wie man sah gefiel den meisten Such a Surge. Mir persönlich gefallen mehr manche alte songs. Daraufhin folgten Beatsteaks. Der Gitarrist (einer davon) betrat, mir voller Ledermontur, die Bühne. Ich hab sie vor ca. 1 ½ Jahren das erstemal live gesehen. Mir gefallen sie sehr, auch ihre lustigen Dinger, die sie auf der Bühne abziehen. Nicht schlecht nicht schlecht. Ein großes Lob an die 5 Rock & Roller , die schon nach ihren 2 Album, einen Vertrag bei Epitaph records abgeschlossen haben. Langsam brach die Dunkelheit ein und mit ihr wurde es Zeit für die Hauptacts des Abends, wie z.B. Ice– TEE der alte Copkiller (schrecklich wie ich finde) Pennywise, die meinen persönlichen Weg geprägt haben und den Ärzten (Nur alte Lieder von ihnen gefallen mir gut). Ich glaug Ice – TEE machte den Anfang. Der Sänger von den alten Bodycount müsste euch ja bekannt sein. Auf der Bühne zieht er mit seiner Niggacrew (nicht rassistisch gemeint,

Ne ?) voll die show ab und schreit scheiß Bullen und im Fernsehen kann man ihn als Bullen (aber schlechter als der Bulle von Tölz) in irgendeinen Serie bewundern. Ist da irgendwie was falsch oder muß das so sein ? Nach vielen lustigen amüsanten Szenen von Locke, über die man nur feiern kann betratt Pennywise die Bühne. Mein Herz fing spätestens da in Wallung zukommen. Pennywise, die Götter des Skatepunks (neben Bands wie SNFU) die ich vor etlichen Jährchen mit als erste Band gehört hatte, standen nun da und stellten live ein Teil ihrer neuen Lieder vom neuen Album straight ahead vor. Ab da an standen alle Menschen vor der Bühne und feierten. Der song „brother hyme" dürfte natürlich nicht fehlen und meine Stimme versagte wärend des Konzies. Tolle Sache. Den Abschluß machten letztendlich die, von den Teenigilrs heißgeliebte Band , die Ärzte. Scheiße nun stand ich da und hatte gar kein Überblick mehr . (Scheiße ich hab Sick of it all vergessen mit aufzuzählen. Mach ich mal noch schnell nachträglich. Genau bei ihnen ist die komplete Anlage ausgefallen. Tja da muß man sich was einfallen lassen. Unterhaltet mal tausende Zuschauer und Fans während die anderen den Fehler suchen. Das ist garnicht mal so leicht. Aber die 4 habens leicht genommen. Kann, aber sollte nicht vorkommen. So jetzt geht's weiter.) Erstmal Psycho, Tidy und Locke finden, denn ich hatte kein Bock mir zum dritten mal in meinem Leben die Ärzte anzutun. Also suchte ich wie bekloppt und bin auch findig geworden. Bloß Locke war noch verschollen. Doch irgenwann fanden wir ihn schon recht gut besoffen irgendwo rumlungernd. Wir beschlossen auf den schnellsten Wege abzureisen . Tja das Resultat von der ganzen Sache wurde im Auto diskutiert. Wir haben beschlossen nicht mehr zur warped tour zufahren, denn wie gesagt. In Klubs kommen die Bands halt viel besser rüber. Aber von den Bands her war es okay. Doch die Veranstalter ,Security u.s.w. kacken sich bei jedem bisschen ein. Z.B. dürfte man da *irgendwo* nicht mal hinpissen. Dafür sollte man auf Klo gehen und dann noch 0, 50 – Pf bezahlen. Ich meine zwar sind 0, 50 – Pf nicht der Hit aber hat das alles noch mit Punk zutun ?

Patty

Prafo Nr. 9

Ist zwar schon lange her, das ich von Monster das Teil gekriegt habe, aber egal. Kleine in A5 Seiten kopiertes Punkheft aus Dessau. Bei den Seiten ist kaum zu übersehen das der Monster viele Zeitungen u.s.w. besitzt aus dem er zeug raus schneidet und seine Blätter beklebt und zusammenstellt. Wie es sich halt für ein Heft solcher Art gehört. Es wird mit the puck´s und bullocks gesprochen, über die APPD , Misfits , Turbonegro, family party in Zerbst , Rasta Knast und den Vageenas berichtet. Nicht schlecht bloß ein bischen unübersichtlich den wie ich finde, ist zu viel krims krams im Hintergrund (zwar toll für´s layout aber...). Bestellt es euch bei Monster, Heinrich – Heine str. 14 , 06844 Dessau . Patty

Prafo Nr. 10

Definitiv soll es das letzte Heft vom Mosnster sein, was unter diesen Namen läuft. Na geht´s denn auch weiter ? Eben hab ich gesehen das er seine Tel.nr. im Heft stehen hat. Werd ihn mal anrufen und fragen ob er was neues hat. Irgendwie scheints, das er froh ist, dass das Heft R.I.P. ist. Naja hat ja die 10 Ausgaben geschafft. Ist auch alles mit viel Zeit verbunden.Die 40 Seiten bieten wieder Berichte über Bands wie z.B. Tonnensturz, oder Faschos, Bonn schickt mehr Soldaten, Fernsehen rules und und und. Ein Interview mit den Bratbeaters ist mit dabei. Nichts anderes als die Nr. 9.

Patty

Plastic Bomb Nr.

Das Zine , in A4 Größe, müßte ja schon bei vielen bekannt sein. Berichte über Misfits, Rasta Knast , Interview mit Snap Her , All, Hammerhei und und und Patty

Mental Hell Nr. 2

Geniales Teil ! Der Preis (6,-DM) ist absolut berechtigt, weil, das ganze farbig und in hervorragender Qualität kommt. Coole Berichte über Meteors, Gorilla , Psychofestival (Essen und Berlin). Plattentests und Tourdates sind natürlich auch dabei. Tidy

Fanzines

Mental Hell Nr.4

Auch an der 4. Ausgabe gibt 's nix zu meckern. Diesmal mit dabei: Psychobilly-Festival Walldorf (Demented Are Go, Astro Zombies, Celicates...), Interview Sharks, 1st Satanic Stomp (Gütersloh) uvm. Natürlich wieder gute Qualität und in Farbe. GO MENTAL!

Tidy

Reflections magaz. Nr.11

Hardcorefanzine aus den straight edge – kreisen. Kommt aus dem Niederlande und beinhaltet Berichte und Inties von cause for alarm, trial, better than a thousand, agnostic front , H - street u.s.w. in A4 größe (alles auf englisch). Dazu gibt es noch eine compilation 7 ´inch mit : H – street, reinforce und strength approach. Wer Interesse hat der, fragt unter dieser Adresse nach.
Reflections magazine
De nijverheid 30
7681 MD Vroomshoop Patty
The Netherlands
E – mail : reflect@worldonline.nl

Revolution times Nr. 11

Wie immer ist das Revolution times mit interessanten Interviews und ´ner Menge Politik ausgestattet, doch ein highlight ist das Inti mit Mensi von den Angelic upstarts. Als Gastschreiber verpflichtet sich unser Zwerg Proll, um seine Eindrücke des Red - Skin Treffens unter´s Volk zubringen. Wer auch nur ´nen Funken für Politik übrig hat sollte sich das R.T. dringendst zulegen. Nicht nur für rote Skins ! Einzige Kritik : ´ne Fanzine – Kritik sollte nicht ins persönliche abrutschen, besonders wenn man diejenigen nicht persönlich kennt

Michy

ZORA-WEIHN.

24.12.99



ZORA
KRIPPENSPIEL

25.12.99

21.00 Uhr

KONZERT

Tarnfarbe

& SUPPORT

die ärzte Night!

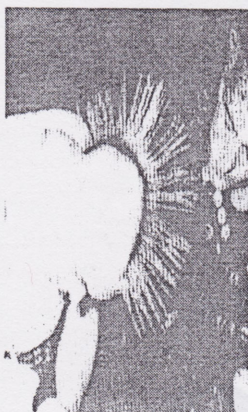
mit Live-Mucke
und Blutbar!

26.12.99

21.00 Uhr

ZORA E.V. JOHANNISKLOSTER 9 HAL

ACHTSWOCHE



PUNK POST MORTEM PARTY



"The ZORA-Allstar-Band" & "Die Kalli-Family"

27.12.99

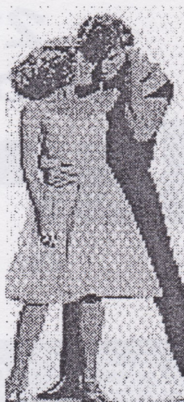
21.00 Uhr

28.12.99

21.00 UHR

Dirty

LADIES-NIGHT



29.12.99 21.00

Los Banditos



Dieser Cocktail bereitet dem Hörer den Soundtrack zum "Film im Kopf". Egal ob "Tatort", "Vampiros Lesbos", "Pulp Fiction" oder andersartige cineastische Vorstellungen.

ERSTADT 38820 TEL.: 03941/25126

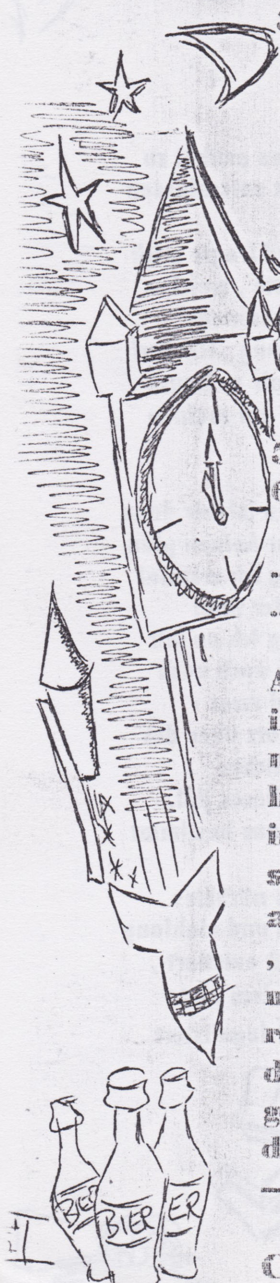
DER SEHR GROSZE MENIUM REPORT

Tach ihr

Ich wurde gefragt ob ich nicht lust hätte einen kleinen artikel zu schreiben für den bootboy über das millenium . kurz entschlossen und ohne weiter nachzudenken sagte ich JA .
Einige zeit später meldete sich die person wieder und fragte mich ob ich schon eine kleines schriftstück angefärtigt hätte , welches sie in ihrem sagenumwobenden fanzine abdrucken könnten .
Also dachte ich mir ,nach einer nochmaligen erinnerung , ich darf diese person nicht enttäuschen und setzte mich bei mir zu hause mit ein paar bieren und anderen lustigen mittelchen vor meinen 386-pc und fing an zu überlegen ....

..........nach einiger zeit und nach den ersten bierchen ist mir dann auch endlich mal eingefallen das ich so eigentlich gar keinen plan habe über was ich denn so schreiben solle , also ging ich erstmal nach draußen und rauchte eine(n) . als ich dann wieder total benebelt vor meinem Hochleistungscomputer saß fing ich an mir erstmal ein konzept zu erarbeiten , welches ich dann auch nach einiger zeit mit zufriedenheit fetiggestellt hatte . und zwar :

1. – ich schreibe keinen zusammenhengenden aufsatz über das vergangende Jahrhundert mit all sienen schrecklichen ereignissen und kriegen und nicht darüber das dieses jhd. vom kapital regiert wurde und das sich dieses ganz bestimmt im nächsten jahrtausend ändern wird.
2. -ich schreibe kein zukunftsroman darüber wie es nächstes werden könnte und das alle menschen in frieden und einklang leben , das keim FASCHISMUS mehr auf dieser welt existiert , das die NASA ihre verschollene Marssonde auf dem pluto wiederentteckt und das endlich HASCHISCH legalisiert wird



3. ich schreibe keinen artikel darüber und versuche auch nicht in der geringsten weise zu speckulieren ieviel geld der gemeine pöbel in der nacht der nächte verpullvert und wie er diese zu feiern vermag (welches garantiert in millionen höhe liegen wird und das die feier garantiert mit alkoholvergiftung im kraken haus enden wird)
4. – ich hole mir erstmal einen weiteren nachschub an bier und -piep- aus dem keller und werde die nächste viertel stunde erstmal richtig genießen
5. – hab ich nun vergessen
6. – eigentlich habe ich jetzt eigentlich gar kein bock mehr zu schreiben

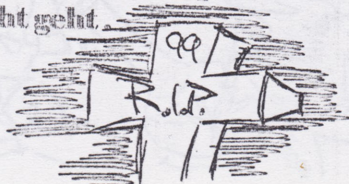
.....

...

Ach scheiß was drauf , ich versuch mir jetzt noch irgend was aus den fingern zu ziehen , damit es nicht so aussieht als sei ich ein versager .... ich hoffe das es nächstes jahrtausend besser wird als in diesem , das ganz *viele parties* und sinnlose sauferreien stattfinden , das auf mich noch viele alkohohlexsesse warten und das ich so alt werde , das ich diese und jeden einzelnen genüßlich miterlebe . außerdem werde ich ein persönlichen rekord anstreben und zwar jenen das ich der erste drogentote bin der an einer überdosis haschisch gestorben ist , hingegen aller expertenmeinungen , das dieses gar nicht geht.

— SCHLUSS —

Ciao PAUL





TOLLHAUS

Heidestrasse 36 # 39112 Magdeburg

CD'S VINYL

PIERCING

CLOTHING

SHOES 1ST + 2ND HAND

TICKETSERVICE

TEE + WEINSTUBE

mo. - fr. 11.00 - 19.00 uhr # sa. 10.00 - 14.00 uhr

baba yaga
mo. - sa. 17.00 - 24.00

Hot Rats

Kolis Hardcore Piercing Studio

Mrs. Hippie

Baba Yaga

vier

unter einem dach

DESTROY FASCISM



haben wir aussem Internet Dank an den Zeichner